

SUUNTO AMBIT2

BEDIENUNGSANLEITUNG

1. SICHERHEIT.....	5
2. Display-Unterteilung und -Symbole.....	6
3. Tastenfunktionen.....	7
3.1. Hintergrundbeleuchtung und Tastensperre verwenden.....	8
4. Erste Schritte.....	9
5. Anpassen Ihrer Suunto Ambit2.....	10
5.1. SuuntoLink.....	10
5.2. Suunto App.....	10
5.3. Benutzerdefinierte Sportmodi.....	10
5.4. Suunto Apps.....	11
5.5. Display umkehren.....	12
5.6. Display-Kontrast anpassen.....	12
6. Zeitmodus verwenden.....	14
6.1. Zeiteinstellungen ändern.....	14
6.2. GPS timekeeping verwenden.....	16
7. Timer-Funktionen.....	18
7.1. Stoppuhr aktivieren.....	18
7.2. Stoppuhr verwenden.....	18
7.3. Countdown-Timer.....	19
8. Navigation.....	21
8.1. GPS verwenden.....	21
8.1.1. GPS-Signal empfangen.....	21
8.1.2. GPS-Raster und -Positionsformate.....	21
8.1.3. GPS-Genauigkeit und Energiesparmodus.....	22
8.2. Standort bestimmen.....	22
8.3. POI-Navigation.....	23
8.3.1. Eigenen Standort als Point of Interest (POI) hinzufügen.....	23
8.3.2. Zu einem Point of Interest (POI) navigieren.....	24
8.3.3. Point of Interest (POI) löschen.....	26
8.4. Routennavigation.....	26
8.4.1. Route hinzufügen.....	26
8.4.2. Entlang einer Route navigieren.....	27
8.4.3. Während der Navigation.....	29
8.4.4. Route löschen.....	30
9. Höhe-Baro-Modus benutzen.....	31
9.1. Funktionsweise der Höhenmesser-/Barometerfunktion.....	31
9.2. Korrekte Messwerte erhalten.....	31

9.3. Inkorrekte Messwerte.....	32
9.4. Profil für Aktivität anpassen.....	32
9.4.1. Profile einstellen.....	32
9.4.2. Referenzwerte festlegen.....	33
9.5. Profil Höhenmesser verwenden.....	33
9.6. Profil Barometer verwenden.....	34
9.7. Profil Automatisch verwenden.....	35
9.8. FusedAlti.....	35
9.9. Wetteranzeige.....	37
10. 3-D-Kompass verwenden.....	39
10.1. Kompass kalibrieren.....	39
10.2. Deklinationswert einstellen.....	40
10.3. Einstellen der Feststellfunktion für die Peilung.....	41
11. Sportmodi verwenden.....	43
11.1. Sportmodi.....	43
11.2. Zusätzliche Optionen in den Sportmodi.....	43
11.3. Herzfrequenzgurt verwenden.....	44
11.4. Herzfrequenzgurt anlegen.....	45
11.5. Training starten.....	46
11.6. Während des Trainings.....	47
11.6.1. Strecken aufzeichnen.....	47
11.6.2. In Runden trainieren.....	48
11.6.3. Höhenaufzeichnung.....	48
11.6.4. Höhe während des Trainings einstellen.....	49
11.6.5. Kompass während des Trainings verwenden.....	49
11.6.6. Intervalltimer verwenden.....	50
11.6.7. Navigieren während des Trainings.....	51
11.6.8. Direkt zum Start während des Trainings.....	52
11.6.9. Zurückverfolgen verwenden.....	52
11.6.10. Autostopp.....	53
11.7. Logbuch nach dem Training einsehen.....	53
11.7.1. Anzeige des freien Speicherplatzes.....	54
11.7.2. Dynamische Trainingszusammenfassung.....	55
11.7.3. Erholungszeit.....	55
12. Multisport-Training.....	56
12.1. Sportmodus während des Trainings manuell ändern.....	56
12.2. Einen vorkonfigurierten Multisport-Modus verwenden.....	56
13. Schwimmen.....	58
13.1. Poolschwimmen.....	58
13.2. Freiwasserschwimmen.....	58

13.3. Erkennen von Schwimmstilen mit Suunto Ambit2.....	59
13.4. Drillübungen beim Schwimmen.....	60
14. FusedSpeed.....	61
15. Einstellungen anpassen.....	63
15.1. Servicemenü.....	65
16. Verbindung zum POD/Herzfrequenzgurt herstellen.....	67
16.1. Foot POD verwenden.....	68
16.2. Power PODs kalibrieren und Neigung einstellen.....	69
17. Symbole.....	71
18. Pflege und Wartung.....	73
18.1. Wasserfestigkeit.....	73
18.2. Batterie laden.....	74
18.3. Austausch der Batterie des HF-Gurts.....	74
19. Technische Daten.....	75
19.1. Handelszeichen.....	76
19.2. Einhaltung der FCC-Bestimmungen.....	76
19.3. IC.....	76
19.4. EG.....	76
19.5. Copyright.....	76
19.6. Patenthinweis.....	77
19.7. Garantie.....	77

1. SICHERHEIT

Bedeutung der Symbole

 **WARNUNG:** Weist auf Verfahren oder Situationen hin, die zu schweren Verletzungen oder Todesfällen führen können.

 **ACHTUNG:** Weist auf Verfahren oder Situationen hin, bei denen das Produkt beschädigt werden kann.

 **HINWEIS:** Hebt wichtige Informationen hervor.

 **TIPP:** Weist auf zusätzliche Tipps zur Verwendung der Gerätefunktionen hin.

Sicherheitshinweise

 **WARNUNG:** OBWOHL UNSERE PRODUKTE ALLEN BRANCHENNORMEN ENTSPRECHEN, KÖNNEN DURCH DEN HAUTKONTAKT MIT DEM PRODUKT ALLERGISCHE REAKTIONEN ODER HAUTIRRITATIONEN HERVORGERUFEN WERDEN. VERWENDEN SIE DAS GERÄT IN DIESEM FALL NICHT WEITER, UND SUCHEN SIE EINEN ARZT AUF.

 **WARNUNG:** SPRECHEN SIE IMMER MIT IHREM ARZT, BEVOR SIE MIT EINEM TRAININGSPROGRAMM BEGINNEN. EIN ZU INTENSIVES TRAINING KANN IHRE GESUNDHEIT GEFÄHRDEN.

 **WARNUNG:** DIESES GERÄT IST NUR FÜR DEN FREIZEITSPORT GEEIGNET.

 **WARNUNG:** VERLASSEN SIE SICH NIE AUSSCHLIESSLICH AUF DIE GPS-DATEN. BEACHTEN SIE, DASS DIE ANGABEN ZUR BATTERIENUTZUNGSDAUER SCHÄTZWERTE SIND. VERWENDEN SIE IMMER ZUSÄTZLICHE KARTEN UND ANDERE ZUSATZMATERIALIEN, DIE IHRE SICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN.

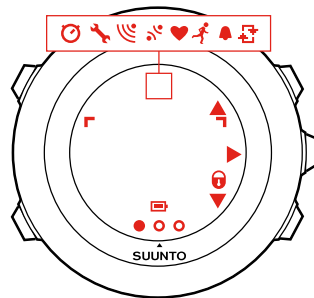
 **ACHTUNG:** BRINGEN SIE DAS GERÄT NICHT MIT LÖSUNGSMITTELN IN KONTAKT, DA DIESE DIE OBERFLÄCHE BESCHÄDIGEN KÖNNEN.

 **ACHTUNG:** BRINGEN SIE DAS GERÄT NICHT MIT INSEKTENSCHUTZMITTELN IN KONTAKT, DA DIESE DIE OBERFLÄCHE BESCHÄDIGEN KÖNNEN.

 **ACHTUNG:** AUS UMWELTSCHUTZGRÜNDEN MUSS DAS GERÄT ALS ELEKTRONIKABFALL ENTSORGT WERDEN.

 **ACHTUNG:** UM BESCHÄDIGUNGEN ZU VERMEIDEN, SCHÜTZEN SIE DAS GERÄT VOR STÖSSEN UND VOR DEM HERUNTERFALLEN.

2. Display-Unterteilung und -Symbole

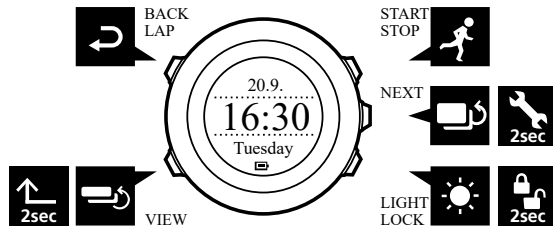


chronograph	interval timer
settings	button lock
signal strength	battery
pairing	current screen
heart rate	button indicators
sport mode	up / increase
alarm	next / confirm
	down / decrease

Eine vollständige Auflistung der Symbole der Suunto Ambit2 finden Sie in *17. Symbole*.

3. Tastenfunktionen

Die Suunto Ambit2 hat fünf Tasten, mit denen Sie die Funktionen aufrufen können.



[Start Stop] :

- Startmenü aufrufen
- Training oder Timer unterbrechen oder fortsetzen
- Training beenden und speichern durch Gedrückthalten
- Wert erhöhen oder in den Einstellungen nach oben bewegen

[Next] :

- zwischen Ansichten umschalten
- Optionsmenü aufrufen oder verlassen durch Gedrückthalten
- Optionsmenü in den Sportmodi aufrufen oder verlassen durch Gedrückthalten
- Einstellung bestätigen

[Light Lock] :

- Displaybeleuchtung einschalten
- Tastensperre ein- oder ausschalten durch Gedrückthalten
- Wert herabsetzen oder in den Einstellungen nach unten bewegen

[View] :

- Ansichten im Modus **ZEIT** und während des Trainings umschalten
- zum Umschalten des Displays zwischen hell und dunkel gedrückt halten
- zum Aufrufen von kontextabhängigen Shortcuts gedrückt halten (siehe nachstehend)

[Back Lap] :

- zum vorherigen Schritt zurückschalten
- im Training zusätzliche Runde eingeben

 **TIPP:** Beim Ändern von Werten können Sie den Vorgang beschleunigen, indem Sie [Start Stop] oder [Light Lock] gedrückt halten, bis das Gerät schneller durch die Werte blättert.

Shortcuts definieren

Wenn Sie [Ansicht] im Modus **ZEIT** gedrückt halten, schalten Sie das Display zwischen hell und dunkel um. Dieser Tastendruck kann zum Aufrufen einer anderweitigen Menüoption geändert werden

Festlegen eines Shortcuts:

1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.

2. Suchen Sie nach dem Menüpunkt, für den Sie einen Shortcut erstellen möchten.
3. Erhalten Sie zum Erstellen des Shortcuts [Ansicht] gedrückt.

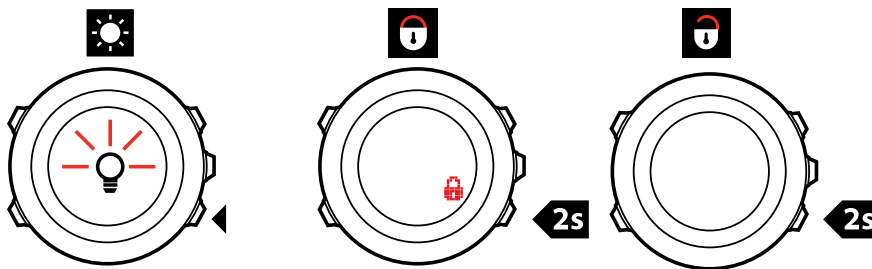
 **HINWEIS:** Shortcuts können nicht für alle Menü Positionen erstellt werden, wie beispielsweise zu einzelnen Protokollen.

Wenn Sie [Ansicht] in anderen Modi gedrückt halten, rufen Sie vordefinierte Shortcuts auf. Wenn beispielsweise der Kompass aktiv ist, gelangen Sie durch Drücken von [Ansicht] zu den Kompasseinstellungen.

3.1. Hintergrundbeleuchtung und Tastensperre verwenden

Drücken Sie [Light Lock], um die Displaybeleuchtung einzuschalten. Sie können die Backlight-Einstellungen in den Uhreneinstellungen unter **ALLGEMEIN / Töne/Display / Backlight** ändern.

Mit [Light Lock] werden Tasten gesperrt und entsperrt. Sie können die Tastensperre-Einstellungen in den Uhreneinstellungen unter **ALLGEMEIN / Töne/Display / Tastensperre** ändern.



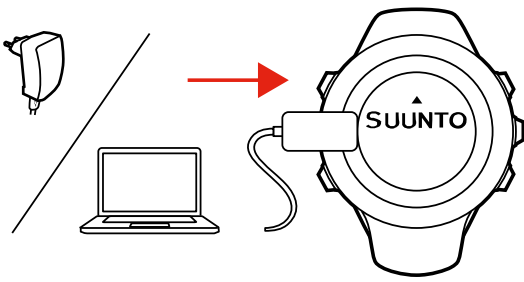
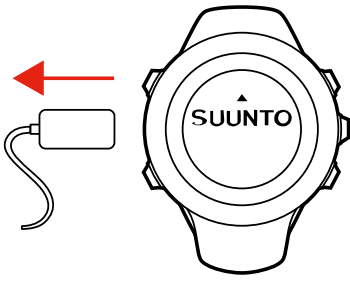
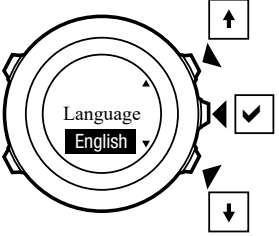
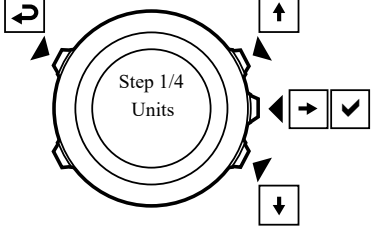
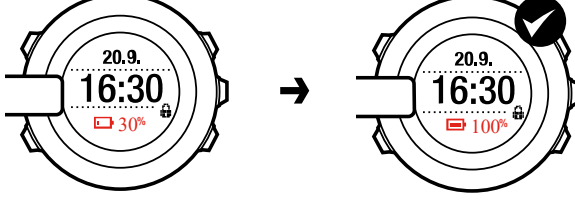
 **TIPP:** Sperren Sie die Tasten in den Sportmodi mit der Option **Nur Aktion**, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung versehentlich gestartet oder gestoppt wird. Wenn die Tasten [Back Lap] und [Start Stop] gesperrt sind, können Sie die Beleuchtung aktivieren, indem Sie [Light Lock] drücken, zwischen den Displayanzeigen umschalten, indem Sie [Next] drücken, und zwischen den Ansichten umschalten, indem Sie [View] drücken.

4. Erste Schritte

Ihr(e) Suunto Ambit2 wird automatisch aktiviert, wenn Sie sie über das mitgelieferte USB-Kabel an Ihrem Computer oder einem USB-Ladegerät anschließen.

Es dauert etwa 2 bis 3 Stunden, bis die leere Batterie vollständig aufgeladen ist. Wenn das USB-Kabel eingesteckt ist, sind die Tasten gesperrt.

Wenn Sie Ihre Uhr zum ersten Mal verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:

1. 
2. 
3. 
4. 
5. 

5. Anpassen Ihrer Suunto Ambit2

5.1. SuuntoLink

Laden Sie SuuntoLink auf Ihren PC oder Mac herunter und installieren Sie das Programm, um die Software Ihrer Uhr zu aktualisieren.

Wir empfehlen Ihnen dringend, Ihre Uhr zu aktualisieren, sobald eine neue Softwareversion zur Verfügung steht. Wenn ein Update zur Verfügung steht, werden Sie über SuuntoLink und über die Suunto App informiert.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.suunto.com/SuuntoLink.

So aktualisieren Sie die Software Ihrer Uhr:

1. Verbinden Sie Ihre Uhr mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabels mit Ihrem Computer.
2. Wenn SuuntoLink nicht bereits läuft, starten Sie es.
3. Klicken Sie in SuuntoLink auf die Taste Update.

5.2. Suunto App

Mit der Suunto App kannst du dein Suunto Ambit2 Erlebnis noch schöner gestalten, indem du dein Training analysierst und veröffentlichst, dich mit unseren Partnern verbindest und vieles mehr.

So verbindest du deine Uhr mit der Suunto App:

1. Lade die Suunto App vom App Store, Google Play oder von verschiedenen populären App Stores in China auf dein kompatibles Mobilgerät herunter und installiere sie.
2. Starte die Suunto App und melde dich an.
3. Verbinde deine Uhr über das mitgelieferte USB-Kabel mit deinem Computer.
4. Wenn SuuntoLink nicht bereits läuft, starte sie.
5. Folge der Anleitung in SuuntoLink.

Deine gesamten Trainingsstunden werden über SuuntoLink in die Suunto App synchronisiert.

5.3. Benutzerdefinierte Sportmodi

Neben den in deiner Uhr gespeicherten Standard-Sportmodi kannst du in SuuntoLink benutzerdefinierte Sportmodi erstellen und bearbeiten.

Benutzerdefinierte Sportmodi können bis zu 8 verschiedene Sportmodus-Displays umfassen. Du kannst aus einer umfangreichen Liste auswählen, welche Daten auf den einzelnen Displays angezeigt werden sollen. Du kannst zum Beispiel sportartspezifische Herzfrequenz-Grenzwerte, die Autolap-Distanz oder die Aufzeichnungsrate anpassen, um die Genauigkeit und die Batterielaufzeit zu optimieren.

In jedem Sportmodus mit aktiviertem GPS kann auch die Option Schnellnavigation genutzt werden. Standardmäßig ist diese Option ausgeschaltet. Bei der Auswahl eines POIs oder einer Route wird ein Fenster mit einer Liste der POI oder Routen eingeblendet, die du zu Beginn deines Trainings auf deiner Uhr festgelegt hast.

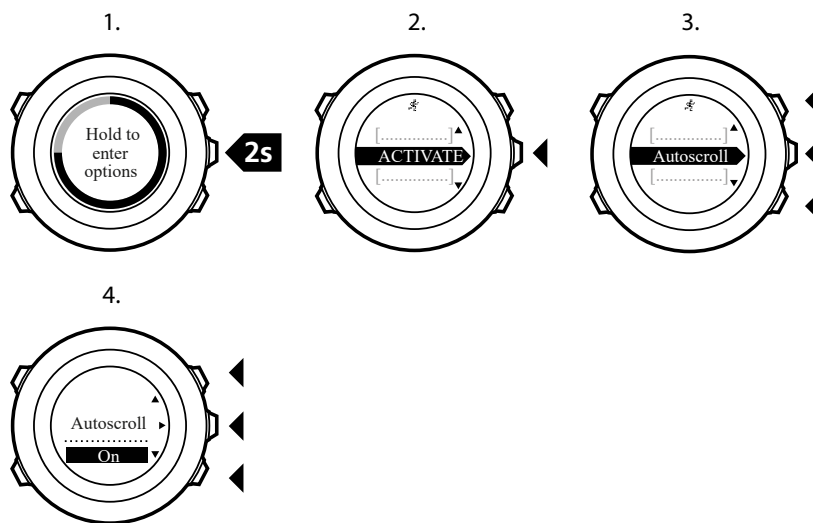
Du kannst bis zu 10 in SuuntoLink erstellte Sportmodi auf deine Suunto Ambit2 übertragen. Es kann jeweils nur ein Sportmodus aktiviert werden.

 **TIPP:** Du kannst die Standard-Sportmodi in SuuntoLink auch bearbeiten.

Mit **Autoscroll** kannst du einstellen, dass deine Uhr automatisch durch deine Sportmodus-Displays scrollt. In SuuntoLink kannst du die Funktion aktivieren und festlegen, wie lange die Displays in deinem benutzerdefinierten Sportmodus angezeigt werden sollen. Du kannst **Autoscroll** auch während des Trainings ein- und ausschalten, ohne dass sich dies auf deine SuuntoLink-Einstellungen auswirkt.

So schaltest du **Autoscroll** während des Trainings ein bzw. aus:

1. Halte in einem Sportmodus die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Scrolle mit [Light Lock] zu **AKTIVIEREN** und bestätige mit [Weiter] .
3. Scrolle mit [Start Stop] zu **Autoscroll** und bestätige mit [Weiter] .
4. Drücke auf [Start Stop] oder [Light Lock] , um **Autoscroll Ein-/Aus** zu schalten und bestätige mit [Weiter] .



5.4. Suunto Apps

Mit Suunto Apps kannst du deine Suunto Ambit2 noch weiter anpassen. Mit der Funktion zur Personalisierung des Sportmodus in SuuntoLink findest du Apps, wie z. B. verschiedene Timer und Zähler, die dir zur Verfügung stehen.

 **HINWEIS:** *Suunto Apps in SuuntoLink bezieht sich auf Apps, die du auf deiner Uhr verwenden kannst. Nicht zu verwechseln mit der Suunto App, einer mobilen App, mit der du dein Training analysieren und teilen, dich mit Partnern verbinden, Routen erstellen und vieles mehr kannst.*

So fügst du deiner Suunto Ambit2 Suunto Apps hinzu:

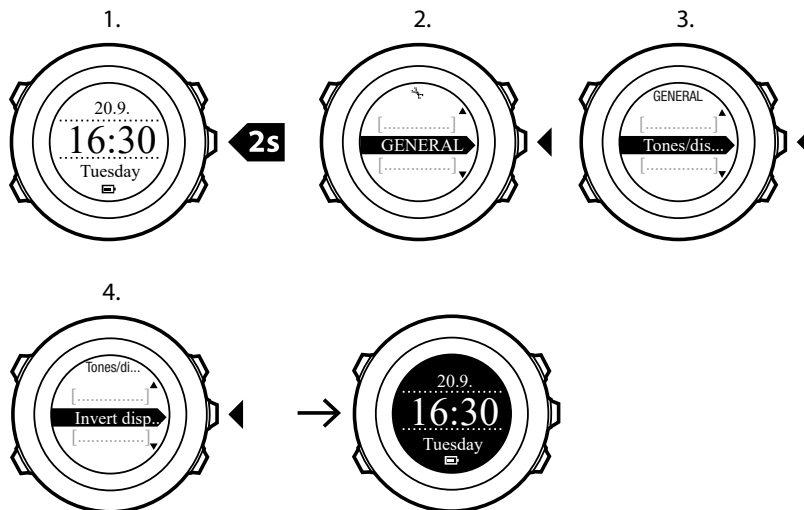
1. Mit der Funktion zum Anpassen des Sportmodus in SuuntoLink kannst du Apps finden, die du verwenden möchtest.
2. Verbinde deine Suunto Ambit2 mit SuuntoLink, um die Suunto App auf die Uhr zu synchronisieren. Die hinzugefügte Suunto App zeigt das Ergebnis ihrer Berechnung an, während du trainierst.

5.5. Display umkehren

Sie können die Display-Anzeige Ihrer Suunto Ambit2 zwischen hell und dunkel umschalten.

So schalten Sie das Display in den Einstellungen um:

1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next] , um die Einstellungen **ALLGEMEIN** aufzurufen.
3. Drücken Sie [Next] , um **Töne/Display** aufzurufen.
4. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **Display invertieren** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .



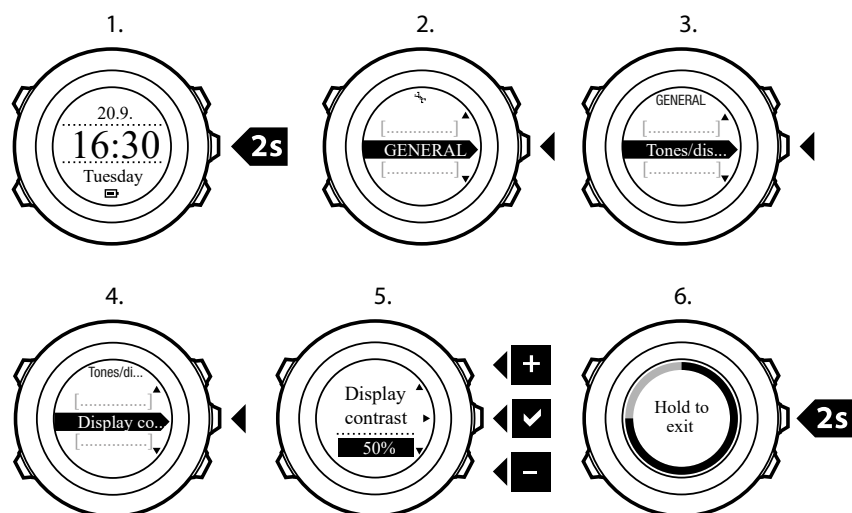
TIPP: Sie können das Display Ihrer Suunto Ambit2 auch umkehren, indem Sie [View] gedrückt halten, während Sie sich im Modus **ZEIT** oder einem Sportmodus befinden oder Navigations-, Stoppuhr- oder Timer-Funktionen verwenden.

5.6. Display-Kontrast anpassen

Den Kontrastwert für das Display Ihrer Suunto Ambit2 können Sie individuell einstellen.

So passen Sie das Display in den Einstellungen an:

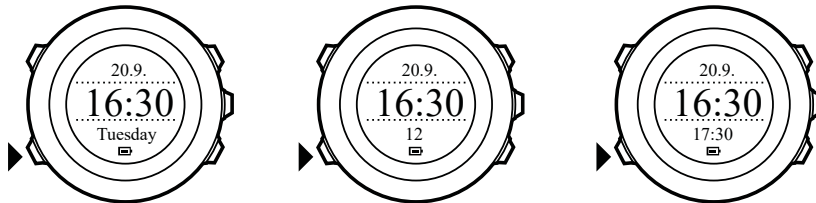
1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next] , um die Einstellungen **ALLGEMEIN** aufzurufen.
3. Drücken Sie [Next] , um **Töne/Display** aufzurufen.
4. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Display-Kontrast** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
5. Erhöhen Sie den Kontrastwert mit [Start Stop] oder reduzieren Sie ihn mit [Light Lock] .
6. Gehen Sie mit [Back Lap] zurück zu den Einstellungen oder halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü zu verlassen.



6. Zeitmodus verwenden

IM MODUS ZEIT werden folgende Informationen angezeigt:

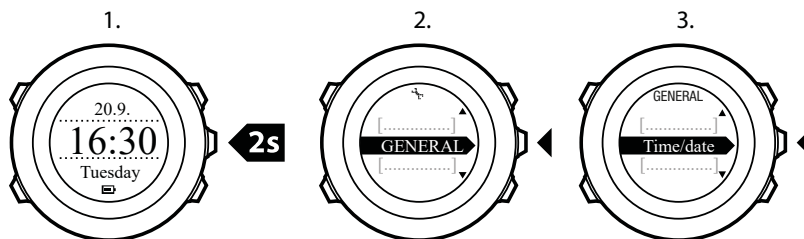
- obere Zeile: Datum
- mittlere Zeile: Zeit
- untere Zeile: mit [View] können Sie zwischen Wochentag, Sekunden, Dualzeit und anderen Daten umschalten.



6.1. Zeiteinstellungen ändern

So rufen Sie die Zeiteinstellungen auf:

1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next], um die Einstellungen **ALLGEMEIN** aufzurufen.
3. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **Zeit/Datum** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next].

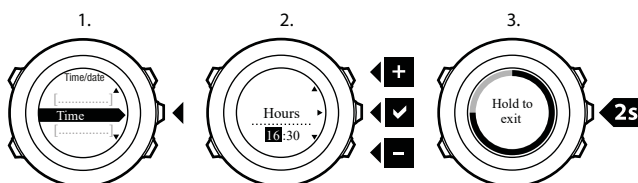


Zeit einstellen

Die aktuelle Zeit wird im Modus **ZEIT** in der mittleren Zeile des Displays angezeigt.

So stellen Sie die Zeit ein:

1. Rufen Sie im Optionsmenü **ALLGEMEIN** auf und blättern Sie anschließend zu **Zeit/Datum** und **Zeit**.
2. Ändern Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] die Werte für Stunden und Minuten. Bestätigen Sie die Auswahl mit [Next].
3. Gehen Sie mit [Back Lap] zurück zu den Einstellungen oder halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü zu verlassen.

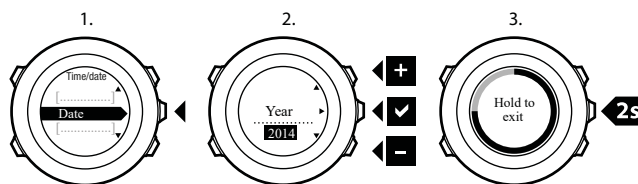


Datum einstellen

Das aktuelle Datum wird im Modus **ZEIT** in der oberen Zeile des Displays angezeigt.

So stellen Sie das Datum ein:

1. Rufen Sie im Optionsmenü **ALLGEMEIN** auf und blättern Sie anschließend zu **Zeit/Datum** und **Zeit**.
2. Ändern Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] die Werte für Jahr, Monat und Tag. Bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Gehen Sie mit [Back Lap] zurück zu den Einstellungen oder halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü zu verlassen.

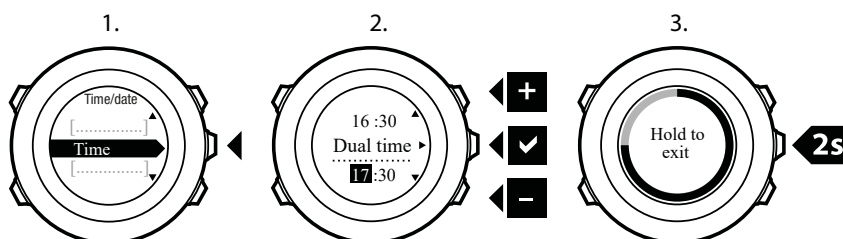


Dualzeit-Funktion einstellen

Mit der Dualzeit können Sie die aktuelle Uhrzeit in einer zweiten Zeitzone anzeigen, zum Beispiel wenn Sie auf Reisen sind. Die Dualzeit wird im Modus **ZEIT** in der unteren Zeile des Displays angezeigt, wenn Sie [View] drücken.

So stellen Sie die Dualzeit ein:

1. Rufen Sie im Optionsmenü **ALLGEMEIN** auf und blättern Sie anschließend zu **Zeit/Datum** und **Dualzeit**.
2. Ändern Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] die Werte für Stunden und Minuten. Bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Gehen Sie mit [Back Lap] zurück zu den Einstellungen oder halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü zu verlassen.



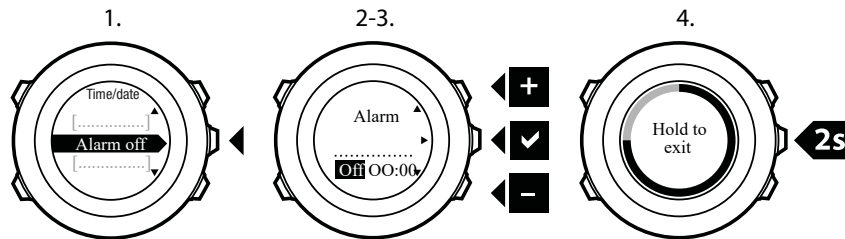
Alarm einstellen

Sie können Ihre Suunto Ambit2 als Wecker benutzen.

So stellen Sie Wecker und Alarm ein:

1. Rufen Sie im Optionsmenü **ALLGEMEIN** auf und blättern Sie anschließend zu **Zeit/Datum** und **Alarm**.
2. Stellen Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] den Alarm ein oder aus. Bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Ändern Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] die Werte für Stunden und Minuten. Bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .

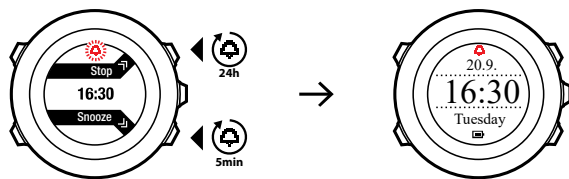
4. Gehen Sie mit [Back Lap] zurück zu den Einstellungen oder halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü zu verlassen.



Wenn der Alarm eingeschaltet ist, wird in den meisten Display-Ansichten das Alarmsymbol angezeigt.

Wenn der Alarm ertönt, können Sie:

- **Schlummer** wählen, indem Sie [Light Lock] drücken. Der Alarm wird abgebrochen und alle 5 Minuten erneut gestartet, bis Sie ihn ausschalten. Sie können die Schlummerfunktion bis zu 12 Mal und für insgesamt eine Stunde betätigen.
- Wählen Sie **Stop**, indem Sie [Start Stop] drücken. Der Alarm wird ausgeschaltet und am folgenden Tag zur gleichen Zeit wieder gestartet, sofern Sie den Alarm nicht in den Einstellungen deaktivieren.



HINWEIS: Wenn die Schlummerfunktion aktiviert ist, blinkt die Alarmanzeige im Modus **ZEIT**.

6.2. GPS timekeeping verwenden

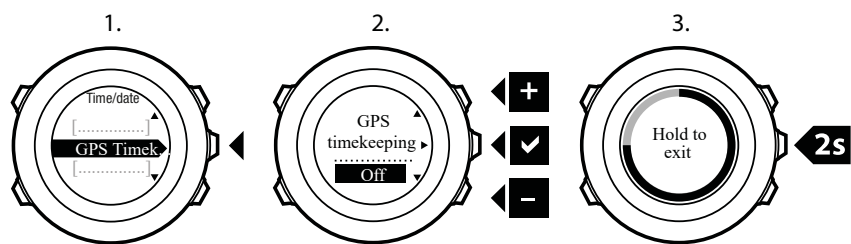
GPS timekeeping korrigiert die Abweichung zwischen der Zeit Ihrer Suunto Ambit2 und der GPS-Zeit. Die Zeitkorrektur per GPS timekeeping erfolgt einmal täglich oder nach jedem manuellen Einstellen der Uhrzeit. Dabei wird auch die Dualzeit angepasst.

HINWEIS: GPS timekeeping korrigiert nur die Minuten und Sekunden, nicht die Stunden.

HINWEIS: Wenn die Zeitabweichung weniger als 7,5 Minuten beträgt, korrigiert GPS timekeeping die Zeit auf den exakten Wert. Beträgt die Abweichung mehr, wird die Zeit per GPS timekeeping auf die Viertelstunde genau korrigiert.

Standardmäßig ist GPS timekeeping aktiviert. So deaktivieren Sie diese Funktion:

1. Rufen Sie im Optionsmenü **ALLGEMEIN** auf und blättern Sie anschließend zu **Zeit/Datum** und **GPS timekeeping**.
2. Stellen Sie das GPS timekeeping mit [Start Stop] oder [Light Lock] ein oder aus. Bestätigen Sie mit [Next].
3. Gehen Sie mit [Back Lap] zurück zu den Einstellungen oder halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü zu verlassen.



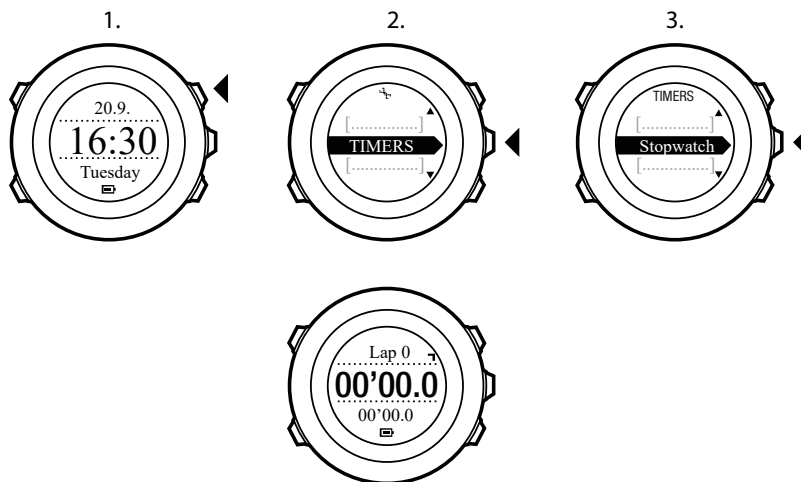
7. Timer-Funktionen

7.1. Stoppuhr aktivieren

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen, ohne eine Trainingseinheit zu starten. Nachdem Sie die Stoppuhr aktiviert haben, wird sie im Modus **UHRZEIT** als zusätzlicher Modus angezeigt.

So aktivieren/deaktivieren Sie die Stoppuhr:

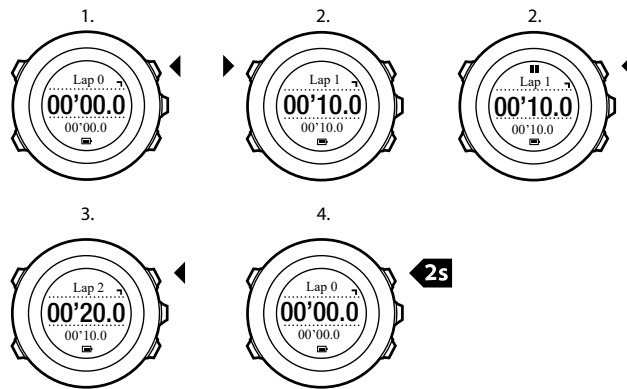
1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **TIMER** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Drücken Sie auf [Next] , um die Option **Stoppuhr** auszuwählen.



7.2. Stoppuhr verwenden

So verwenden Sie die Stoppuhr:

1. Drücken Sie in der aktivierten Stoppuhranzeige auf [Start Stop] , um die Zeitmessung zu starten.
2. Mit [Back Lap] können Sie Rundenzeiten nehmen, und mit [Start Stop] halten Sie die Stoppuhr an. Um die Rundenzeiten anzuzeigen, drücken Sie bei angehaltener Stoppuhr auf [Back Lap] .
3. Drücken Sie [Start Stop] , um fortzufahren.
4. Um die Zeit zurückzusetzen, drücken Sie bei angehaltener Stoppuhr auf [Start Stop] .



Während die Stoppuhr läuft, können Sie:

- die Taste [View] drücken, um zwischen der Zeit und der Rundenzeit hin- und herzuwechseln, die auf dem Display in der unteren Zeile angezeigt wird.
- in den Modus **ZEIT** wechseln, indem Sie [Next] drücken.
- das Optionsmenü aufrufen, indem Sie [Next] gedrückt halten.

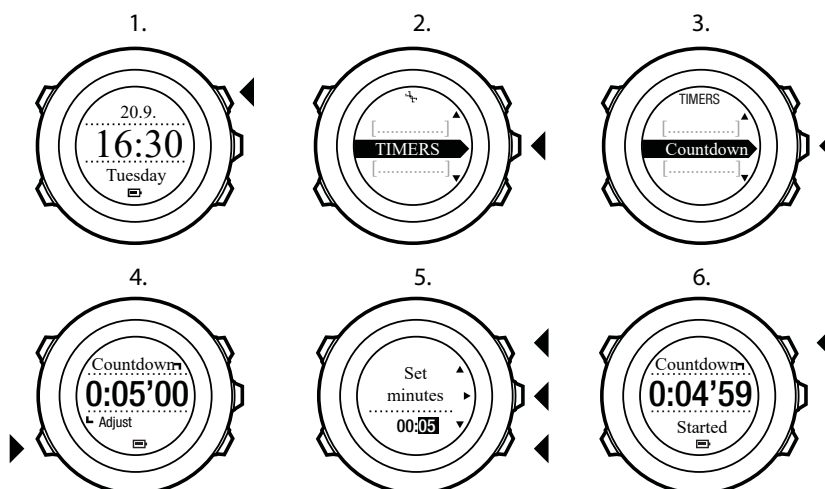
7.3. Countdown-Timer

Sie können den Countdown-Timer einstellen, um von einer eingestellten Zeit auf Null herunterzuzählen. Nachdem Sie den Countdown-Timer aktiviert haben, erscheint er hinter dem Modus **ZEIT** als zusätzliche Anzeige.

Der Timer gibt in den letzten 10 Sekunden sekundlich einen kurzen Ton ab. Wenn Null erreicht ist, ertönt ein Alarm.

So stellen Sie die Countdown-Zeit ein:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **TIMER** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Countdown** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
4. Drücken Sie die Taste [View] , um die Countdown-Zeit einzustellen.
5. Ändern Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] die Werte für Stunden und Minuten. Bestätigen Sie mit [Next] .
6. Drücken Sie [Start Stop] , um den Countdown zu starten.



Nach Ende des Countdowns erfolgt ein Timeout nach einer Stunde und die Anzeige für den Countdown-Timer wird ausgeschaltet.

Um den Timer zu deaktivieren, gehen Sie im Startmenü zur Option **TIMER** und wählen Sie **Countdown BEENDEN**.

 **TIPP:** Sie können den Countdown unterbrechen bzw. fortsetzen, indem Sie die Taste [Start Stop] drücken.

8. Navigation

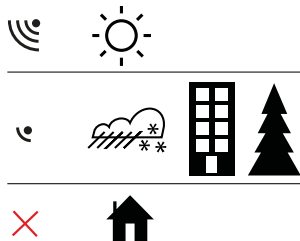
8.1. GPS verwenden

Suunto Ambit2 verwendet das Global Positioning System (GPS), um Ihren aktuellen Standort zu ermitteln. GPS arbeitet mit Signalen von Satelliten, die in einer Höhe von 20.000 km mit einer Geschwindigkeit von 4 km/s um die Erde kreisen.

Der integrierte GPS-Empfänger der Suunto Ambit2 ist für die Verwendung am Handgelenk optimiert und kann Daten aus einem sehr großen Winkel empfangen.

8.1.1. GPS-Signal empfangen

Suunto Ambit2 aktiviert automatisch die GPS-Funktionen, wenn Sie einen Sportmodus mit GPS-Funktionen auswählen, Ihren Standort ermitteln oder mit der Navigation zu einem Standort beginnen.



 **HINWEIS:** Wenn Sie mit Ihrem Gerät erstmals oder nach längerer Zeit wieder GPS verwenden, kann es länger als üblich dauern, bis ein GPS-Signal empfangen wird. Nachfolgende GPS-Startvorgänge erfordern weniger Zeit.

 **TIPP:** Um den GPS-Startvorgang zu beschleunigen, halten Sie die Uhr mit dem GPS-Empfänger nach oben. Stellen Sie sicher, dass Sie sich in offenem Gelände befinden und die Uhr sich auf einer unverstellten Linie zum Himmel befindet.

Fehlerbehebung: Kein GPS-Signal

- Für optimalen Signalempfang halten Sie den GPS-Empfänger der Uhr nach oben. Den besten Empfang erhalten Sie in offenem Gelände mit unverstelltem Blick zum Himmel.
- Der GPS-Empfänger funktioniert normalerweise auch in Zelten und anderen Innenräumen mit sehr dünnen Wänden oder Decken. Größere Objekte, Gebäude, dichte Vegetation oder Wolken können die Empfangsqualität jedoch beeinträchtigen.
- Das GPS-Signal kann feste Strukturen und Wasser nicht durchdringen. Starten Sie GPS daher nicht, wenn Sie sich in Gebäuden, Höhlen oder unter Wasser befinden.

8.1.2. GPS-Raster und -Positionsformate

Raster sind Linien auf einer Landkarte, die das verwendete Koordinatensystem angeben.

Das Positionsformat ist das Format der auf der Uhr angezeigten Position des GPS-Empfängers. Alle Formate geben denselben Standort an, lediglich die Darstellung ist unterschiedlich. Sie können das Positionsformat in den Uhreneinstellungen unter

ALLGEMEIN / Format / Positionsformat ändern.

Sie können ein Format aus den folgenden Rastern wählen:

- Die geographische Breite und Länge ist das am häufigsten verwendete Raster, das in drei verschiedenen Formaten angegeben wird:
 - **WGS84 Hd.d°**
 - **WGS84 Hd°m.m'**
 - **WGS84 Hd°m's.s**
- **Mit dem Koordinatensystem UTM** (Universal Transverse Mercator) wird die horizontale Position in zwei Dimensionen dargestellt.
- **MGRS** (Military Grid Reference System) ist eine Erweiterung des UTM-Systems. Bei diesem System werden eine Rasterzone, ein 100.000-Meter-Planquadrat und eine numerische Position angegeben.

Die Suunto Ambit2 unterstützt darüber hinaus folgende regionale Raster:

- **British (BNG)**
- **Finnish (ETRS-TM35FIN)**
- **Finnish (KKJ)**
- **Irish (IG)**
- **Swedish (RT90)**
- **Swiss (CH1903)**
- **UTM NAD27 Alaska**
- **UTM NAD27 Conus**
- **UTM NAD83**
- **Neuseeland (NZTM2000)**



HINWEIS: Einige Raster können nördlich von 84°N und südlich von 80°S oder außerhalb der Länder, für die sie bestimmt sind, nicht verwendet werden.

8.1.3. GPS-Genauigkeit und Energiesparmodus

Bei der Personalisierung der Sportmodi in SuuntoLink kannst du das GPS-Ortsbestimmungsintervall festlegen. Je kürzer das Intervall, desto höher die Genauigkeit beim Training.

Durch ein längeres Intervall und eine niedrigere Genauigkeit kannst du die Batterielaufzeit verlängern.

Für die GPS-Genauigkeit gibt es folgende Optionen:

- Beste: Ortsbestimmungsintervall ~ 1 Sek., höchster Energieverbrauch
- Gut: Ortsbestimmungsintervall ~ 5 Sek., moderater Energieverbrauch
- OK: Ortsbestimmungsintervall ~ 60 Sek., niedrigster Energieverbrauch
- Aus: Keine GPS-Ortsbestimmung

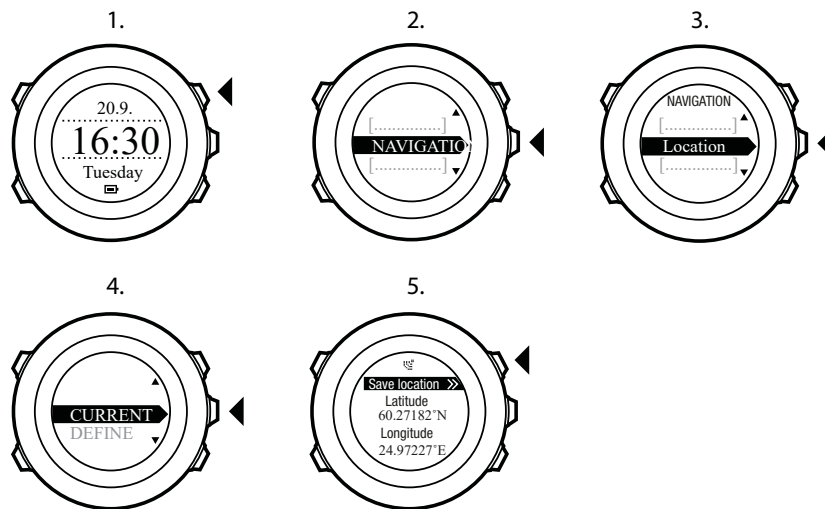
8.2. Standort bestimmen

Mit der Suunto Ambit2 können Sie über GPS die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts bestimmen.

So bestimmen Sie Ihren Standort:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **NAVIGATION** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Drücken Sie [Next] , um **Standort** auszuwählen.

4. Drücken Sie [Next] , um **Aktuell** auszuwählen.
5. Die Uhr beginnt mit der Suche nach einem GPS-Signal. Nach dem Empfang des Signals wird **GPS gefunden** angezeigt. Im Anschluss werden Ihre aktuellen Koordinaten auf dem Display angezeigt.



TIPP: Sie können Ihren Standort auch bestimmen, während Sie eine Trainingseinheit aufzeichnen. Halten Sie dazu [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.

8.3. POI-Navigation

8.3.1. Eigenen Standort als Point of Interest (POI) hinzufügen

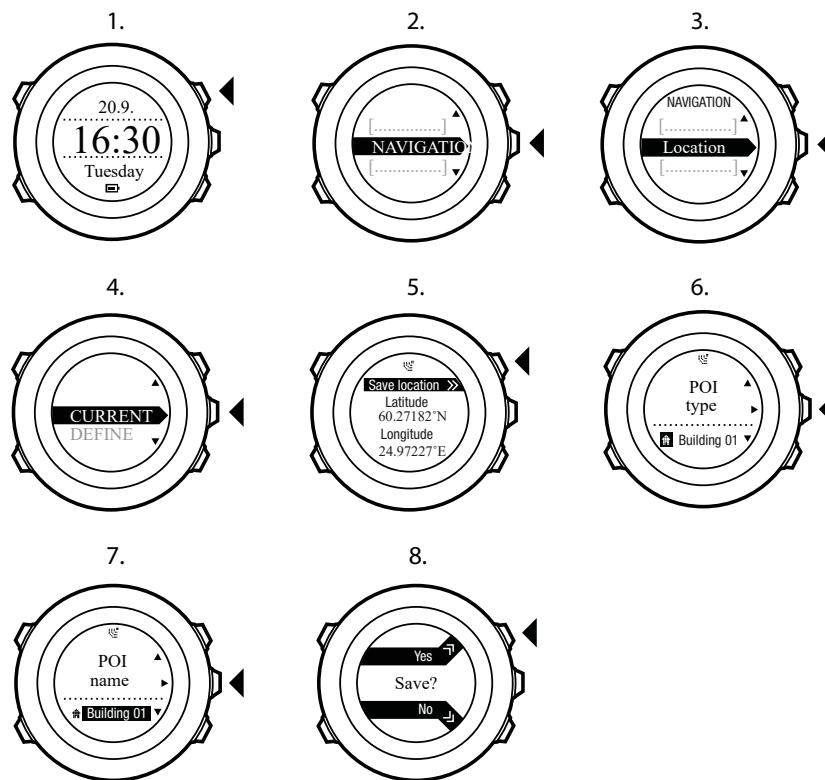
Suunto Ambit2 ermöglicht dir, deinen aktuellen Standort als POI zu speichern oder einen Standort als POI festzulegen. Du kannst jederzeit, z. B. während deines Trainings, zu einem gespeicherten POI navigieren.

Die Uhr kann bis zu 100 POIs speichern. Beachte, dass auch Routen dieses Kontingent in Anspruch nehmen. Wenn du beispielsweise eine Route mit 60 Wegpunkten hast, kannst du noch weitere 40 POIs in der Uhr speichern.

Du kannst einen POI-Typ (Symbol) und einen POI-Namen aus einer vordefinierten Liste auswählen oder die POIs in der Suunto App individuell benennen.

So speicherst du einen Standort als POI:

1. Drücke auf [Start Stop] , um das Startmenü zu öffnen.
2. Scrolle mit [Start Stop] zu **NAVIGATION** und öffne sie mit [Weiter] .
3. Drücke auf [Weiter] , um den **Standort** auszuwählen.
4. Wähle **AKTUELL** oder **DEFINIEREN** um die Längen- und Breitenwerte manuell zu ändern.
5. Drücke auf [Start Stop] , um den Standort zu speichern.
6. Wähle einen geeigneten POI-Typ für den Standort aus. Scrolle mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die POI-Typen. Wähle einen POI-Typ mit [Weiter] aus.
7. Wähle einen passenden Namen für den Standort aus. Scrolle mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die Namensoptionen. Wähle einen Namen mit [Weiter] aus.
8. Drücke zum Speichern des POI auf [Start Stop] .



 **TIPP:** Du kannst POIs in der Suunto App bearbeiten, indem du einen Standort auf einer Karte auswählst oder die Koordinaten einfügst. POIs in deiner Suunto Ambit2 und in der Suunto App werden jedes Mal synchronisiert, wenn du die Uhr mit SuuntoLink verbindest.

8.3.2. Zu einem Point of Interest (POI) navigieren

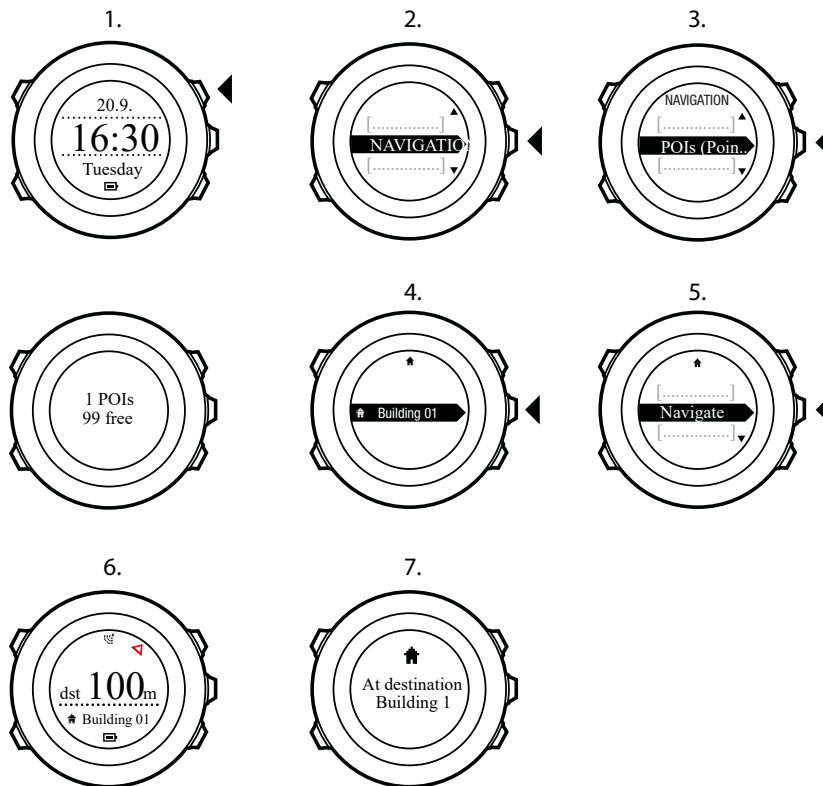
Die Suunto Ambit2 bietet eine GPS-Navigationsfunktion, mit der Sie zu einem vordefinierten Ziel navigieren können, das als POI gespeichert wurde.

 **HINWEIS:** Sie können auch navigieren, während Sie ein Training aufzeichnen (siehe 11.6.7. Navigieren während des Trainings).

So navigieren Sie zu einem POI:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **NAVIGATION** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **POIs (Points of interest)** und treffen Sie mit [Next] Ihre Auswahl.
Die Uhr zeigt die Anzahl der gespeicherten POIs sowie den für neue POIs zur Verfügung stehenden Speicherplatz an.
4. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] zum POI, zu dem Sie navigieren möchten, und wählen Sie diesen mit [Next] aus.
5. Drücken Sie [Next] , um **Navigieren** auszuwählen. Wenn Sie den Kompass zum ersten Mal verwenden, müssen Sie diesen kalibrieren. Weitere Informationen finden Sie in 10.1. *Kompass kalibrieren*. Nach der Aktivierung des Kompass beginnt die Uhr mit der Suche nach einem GPS-Signal. Nach dem Empfang des Signals wird **GPS gefunden** angezeigt.
6. Beginnen Sie mit der Navigation zum POI. Die Uhr zeigt die folgenden Informationen an:

7. Anzeiger, der die Richtung zu Ihrem Ziel vorgibt (siehe genauere Erläuterung unten)
8. Ihre Entfernung vom Ziel
9. Die Uhr informiert Sie, dass Sie an Ihrem Ziel angekommen sind.

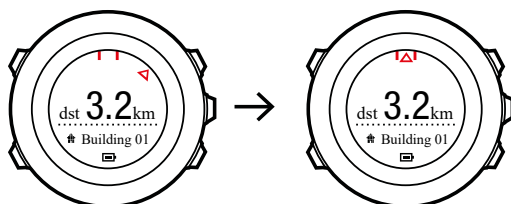


Wenn Sie stehen oder sich langsam bewegen (<4 km/h), zeigt die Uhr mittels der Kompasspeilung in Richtung des POI (oder Wegpunkt, wenn Sie entlang einer Route navigieren).



Wenn Sie sich bewegen (>4 km/h), zeigt die Uhr in Richtung des POI (oder Wegpunkt, wenn Sie entlang einer Route navigieren) anhand der GPS-Daten.

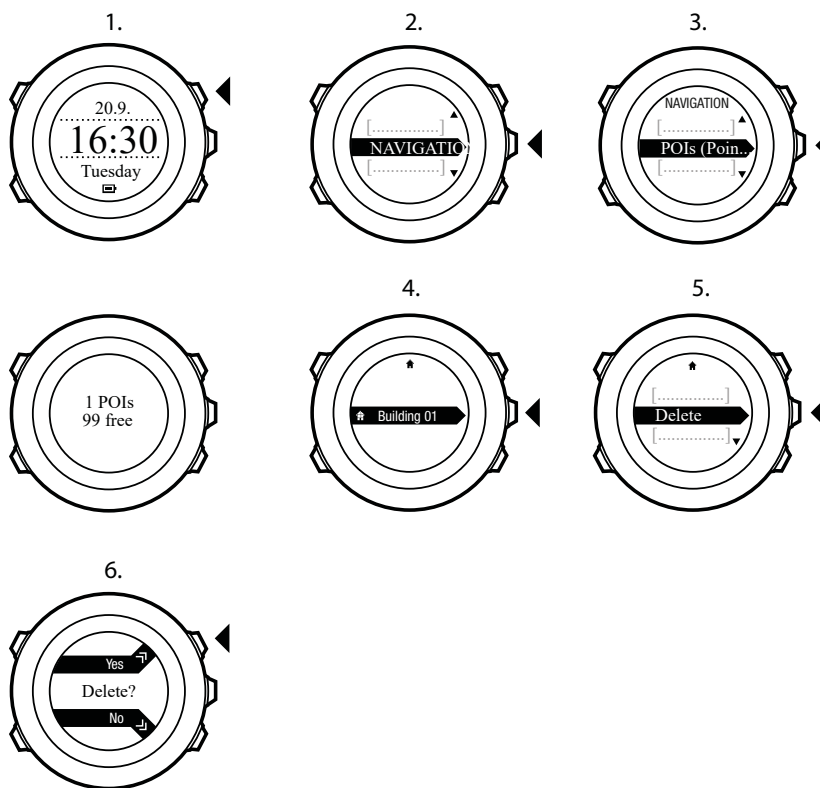
Die Richtung zu Ihrem Ziel, oder die Peilung, wird mit einem leeren Dreieck angezeigt. Ihr Kurs oder Ihre Peilung werden oben im Display mit durchgehenden Linien angezeigt. Wenn ihre Ausrichtung übereinstimmt, bewegen Sie sich in die richtige Richtung.



8.3.3. Point of Interest (POI) löschen

So löschen Sie einen POI:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **NAVIGATION** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **POIs (Points of interest)** und treffen Sie mit [Next] Ihre Auswahl.
Die Uhr zeigt die Anzahl der gespeicherten POIs sowie den für neue POIs zur Verfügung stehenden Speicherplatz an.
4. Blättern Sie mit [Start Stop] oder Light Lock zum POI, den Sie löschen möchten, und wählen Sie diesen mit [Next] aus.
5. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **Löschen**. Treffen Sie Ihre Auswahl mit [Next] .
6. Drücken Sie zur Bestätigung [Start Stop] .



8.4. Routennavigation

8.4.1. Route hinzufügen

Du kannst in der Suunto App eine Route erstellen. Du kannst mit deiner Suunto Ambit2 auch eine Route aufzeichnen und in die Suunto App hochladen, siehe 11.6.1. *Strecken aufzeichnen*.

So fügst du eine Route hinzu:

1. Öffne die Suunto App und importiere oder erstelle eine Route.
2. Aktiviere SuuntoLink und verbinde deine Suunto Ambit2 über das Suunto USB-Kabel mit deinem Computer. Die Route wird automatisch auf die Uhr übertragen.



HINWEIS: Stelle sicher, dass du die Route, die du auf deine Suunto Ambit2 übertragen möchtest, in der Suunto App ausgewählt hast.

8.4.2. Entlang einer Route navigieren

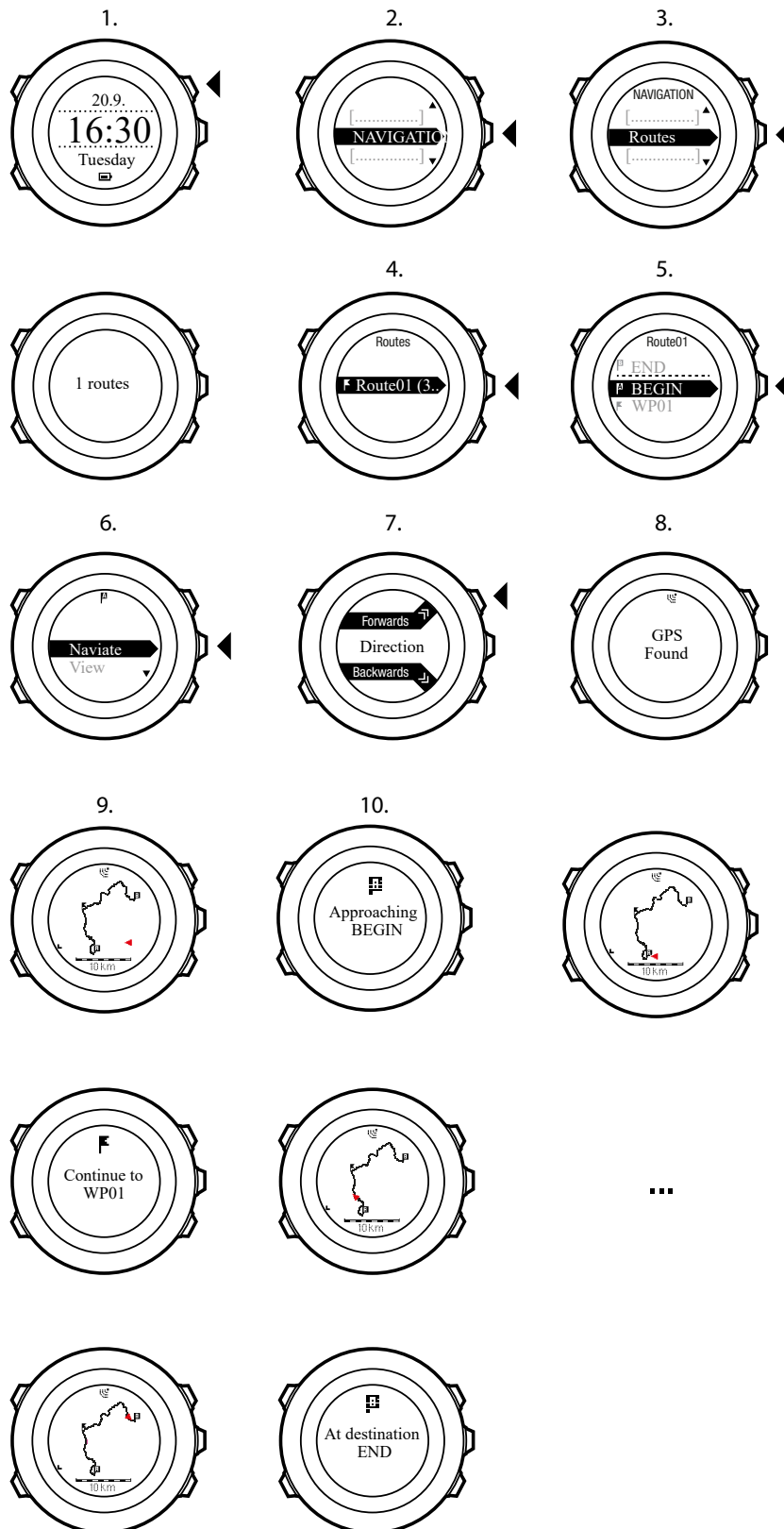
Du kannst entlang einer Route navigieren, die du von der Suunto App über SuuntoLink auf deine Suunto Ambit2 heruntergeladen hast, siehe 8.4.1. Route hinzufügen.



HINWEIS: Zudem kannst du auch als Sportmodus navigieren, siehe 11.6.7. Navigieren während des Trainings.

Navigieren entlang einer Route:

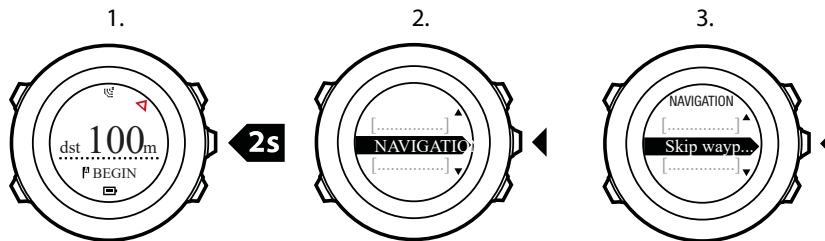
1. Drücke auf [Start Stop] , um das Startmenü zu öffnen.
2. Scrolle mit [Start Stop] zu **NAVIGATION** und öffne sie mit [Weiter] .
3. Scrolle mit [Start Stop] zu **Routen** und öffne sie mit [Weiter] . Die Uhr zeigt zunächst die Anzahl der gespeicherten Routen und danach eine Liste deiner gesamten Routen an.
4. Scrolle mit [Start Stop] oder [Light Lock] zu der Route, entlang der du navigieren möchtest. Wähle eine mit [Weiter] aus.
5. Die Uhr zeigt alle Wegpunkte der ausgewählten Route an. Scrolle mit [Start Stop] oder [Light Lock] zu dem Wegpunkt, den du als Ausgangspunkt festlegen möchtest. Bestätige mit [Weiter] .
6. Drücke auf [Weiter] , um **Navigieren** auszuwählen.
7. Wenn du einen Wegpunkt in der Mitte der Route ausgewählt hast, fordert Suunto Ambit2 dich auf, die Navigationsrichtung auszuwählen. Drücke auf [Start Stop] , um **Vorwärts** oder [Light Lock] , um **Rückwärts** auszuwählen. Wenn du den ersten Wegpunkt als Ausgangspunkt ausgewählt hast, navigiert Suunto Ambit2 entlang der Route vorwärts (vom ersten zum letzten Wegpunkt). Wenn du den letzten Wegpunkt als Ausgangspunkt ausgewählt hast, navigiert Suunto Ambit2 entlang der Route rückwärts (vom letzten zum ersten Wegpunkt).
8. Wenn du den Kompass zum ersten Mal verwendest, musst du ihn kalibrieren. Weitere Informationen findest du unter 10.1. Kompass kalibrieren. Nach der Aktivierung des Kompasses beginnt die Uhr mit der Suche nach einem GPS-Signal. Nach dessen Empfang wird **GPS gefunden** angezeigt.
9. Beginne mit dem Navigieren zum ersten Wegpunkt auf der Route. Die Uhr informiert dich, wenn du dich dem Wegpunkt näherst und beginnt automatisch mit der Navigation zum nächsten Wegpunkt auf der Route.
10. Vor dem letzten Wegpunkt der Route informiert die Uhr dich, dass du an deinem Ziel angekommen bist.



So überspringst du einen Wegpunkt auf einer Route:

1. Halte beim Navigieren entlang einer Route [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü zu öffnen.

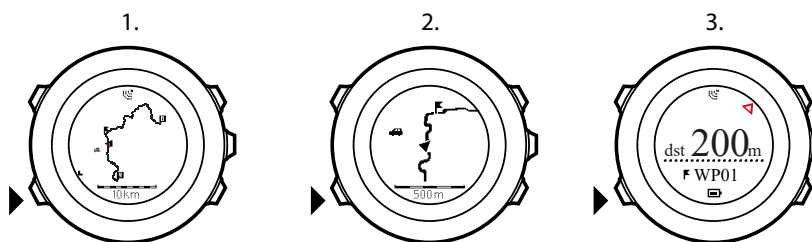
2. Drücke auf [Weiter] , um **NAVIGATION** auszuwählen.
3. Scrolle mit [Start Stop] zu **Wegpunkt überspringen** und bestätige mit [Weiter] . Die Uhr überspringt den Wegpunkt und beginnt mit der Navigation direkt zum nächsten Wegpunkt der Route.



8.4.3. Während der Navigation

Drücken Sie auf [View] , um während der Navigation durch folgende Ansichten zu blättern:

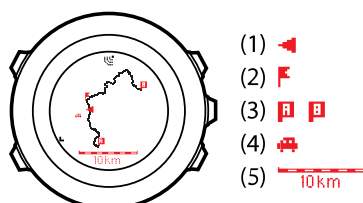
1. Vollständige Routenansicht mit Anzeige der gesamten Strecke
2. Vergrößerte Routenansicht Der Maßstab für die vergrößerte Routenansicht ist standardmäßig 1:200 m/1:0,125 mi (oder mehr, wenn Sie sich weit entfernt von der Route befinden). Sie können die Kartenausrichtung in den Uhreneinstellungen unter **ALLGEMEIN / Karte** ändern.
3. Wegpunkt-Navigationsansicht



Vollständige Routenansicht

In der vollständigen Routenansicht wird Folgendes angezeigt:

- (1) Pfeil, der Ihre Position und Ihren aktuellen Kurs anzeigt
- (2) Nächster Wegpunkt auf der Route
- (3) Erster und letzter Wegpunkt auf der Route
- (4) Der nächste POI wird als Symbol angezeigt.
- (5) Skala, auf der die vollständige Route angezeigt wird

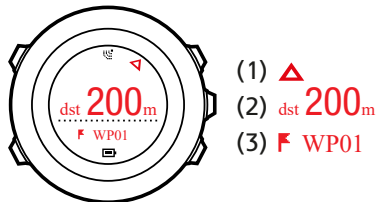


HINWEIS: In der vollständigen Routenansicht ist Norden immer oben.

Wegpunkt-Navigationsansicht

In der Wegpunkt-Navigationsansicht wird Folgendes angezeigt:

- (1) Pfeil, der in Richtung Ihres nächsten Wegpunkts zeigt
- (2) Ihre Entfernung vom nächsten Wegpunkt
- (3) Der nächste Wegpunkt, auf den Sie sich zubewegen.



8.4.4. Route löschen

Du kannst Routen in der Suunto App löschen oder deaktivieren.

So löschst du eine Route:

1. Öffne die Suunto App und lösche oder deaktiviere eine Route.
2. Aktiviere SuuntoLink und verbinde deine Suunto Ambit2 über das Suunto USB-Kabel mit deinem Computer. Während die Einstellungen synchronisiert werden, wird die Route automatisch aus der Uhr gelöscht.

9. Höhe-Baro-Modus benutzen

Im Modus **HÖHE-BARO** können Sie die aktuelle Höhe und den Luftdruck anzeigen. Drei Profile stehen zur Auswahl: **Automatisch**, **Barometer** und **Höhenmesser**. Weitere Informationen zum Einstellen von Profilen finden Sie in 9.4.1. *Profile einstellen*.

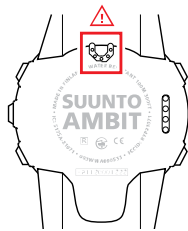
Abhängig vom aktivierten Profil können Sie im Modus **HÖHE-BARO** verschiedene Ansichten aufrufen.

Die Anzeigen für Sonnenaufgangs- und -untergangszeiten sind verfügbar, wenn GPS aktiviert wurde. Wenn GPS nicht aktiv ist, basieren die Sonnenaufgangs- und -untergangszeiten auf den letzten aufgezeichneten GPS-Daten.

9.1. Funktionsweise der Höhenmesser-/Barometerfunktion

Und im Modus **HÖHE & BARO** korrekte Messwerte zu erhalten, sollten Sie wissen, wie Suunto Ambit2 die Höhe und den Luftdruck auf Meereshöhe berechnet. Suunto Ambit2 misst kontinuierlich den absoluten Luftdruck. Basierend auf diesem Messwert und den Referenzwerten berechnet das Gerät dann die Höhe bzw. den Luftdruck auf Meereshöhe.

⚠ ACHTUNG: Es ist daher wichtig, den Bereich um den Sensor herum vor Schmutz und Sand zu schützen. Stecken Sie außerdem niemals Gegenstände in die Sensoröffnungen.



9.2. Korrekte Messwerte erhalten

Wenn Sie eine Outdoor-Aktivität planen, bei der Sie auf präzise Werte für den Luftdruck auf Meereshöhe oder die Höhe angewiesen sind, müssen Sie Ihre Suunto Ambit2 zunächst kalibrieren, indem Sie Ihre aktuelle Höhe oder den aktuellen Luftdruck auf Meereshöhe eingeben.

Die genaue Höhe Ihres Standorts wird auf den meisten topographischen Karten oder in Google Earth angegeben. Referenzwerte für den Luftdruck auf Meereshöhe für Ihren Standort finden Sie auf den Websites der regionalen Wetterdienste.

Wenn FusedAlti™ aktiviert ist, wird die Höhenmessung automatisch mit FusedAlti und den kalibrierten Daten für Höhe und Luftdruck auf Meereshöhe korrigiert. Weitere Informationen finden Sie in 9.8. *FusedAlti*.

Der absolute Luftdruck wird ständig gemessen

Absoluter Luftdruck und bekannter Höhenreferenzwert = Luftdruck auf Meereshöhe

Absoluter Luftdruck und bekannter Luftdruck auf Meereshöhe = Höhe

Veränderungen in den lokalen Wetterbedingungen wirken sich auf die Höhenmesswerte aus. Bei sich häufig ändernden Wetterbedingungen ist es ratsam, den aktuellen

Höhenreferenzwert häufig zurückzusetzen. Wenn die Referenzwerte zur Verfügung stehen, am besten vor Beginn Ihrer Tour. Bei stabiler Wetterlage muss der Referenzwert nicht aktualisiert werden.

9.3. Inkorrekte Messwerte

Profil HÖHENMESSER + Stillstand + Wetteränderung

Wenn das Profil **Höhenmesser** über einen längeren Zeitraum aktiviert ist, während sich das Gerät an einem festen Standort befindet, und sich gleichzeitig die Wetterlage vor Ort ändert, werden keine korrekten Höhenmesswerte angezeigt.

Profil HÖHENMESSER + Höhenbewegung + Wetteränderung

Wenn das Profil **Höhenmesser** aktiviert ist und die Wetterlage sich häufig ändert, während Sie an Höhe gewinnen oder verlieren, liefert das Gerät keine korrekten Messwerte.

Profil BAROMETER + Höhenbewegung

Wenn das Profil **Barometer** über einen längeren Zeitraum aktiviert ist, während Sie an Höhe gewinnen oder verlieren, geht das Gerät davon aus, dass Sie still stehen, und interpretiert die Höhenänderungen als Veränderungen des Luftdrucks auf Meereshöhe. Daher erhalten Sie inkorrekte Messwerte für den Luftdruck auf Meereshöhe.

Verwendungsbeispiel: Höhenreferenzwert einstellen

Dies ist der zweite Tag Ihrer zweitägigen Trekkingtour. Sie stellen fest, dass Sie vergessen haben, vom Profil **Barometer** zum Profil **Höhenmesser** zu wechseln, als Sie morgens aufgebrochen sind. Sie wissen, dass die aktuellen Höhenmesswerte, die die Suunto Ambit2 anzeigt, nicht korrekt sind. Sie steuern daher die nächste Position an, für die auf Ihrer topographischen Karte ein Höhenreferenzwert angegeben ist. Sie korrigieren den Höhenreferenzwert der Suunto Ambit2 entsprechend und schalten vom Profil **Barometer** auf **Höhenmesser** um. Sie erhalten wieder korrekte Höhenmesswerte.

9.4. Profil für Aktivität anpassen

Das Profil **Höhenmesser** empfiehlt sich für Outdoor-Aktivitäten, bei denen Höhenwechsel eine Rolle spielen (z. B. Wandertouren in bergigen Regionen).

Das Profil **Barometer** empfiehlt sich für Outdoor-Aktivitäten, bei denen Höhenwechsel keine Rolle spielen (z. B. Fußball, Segeln, Kanufahren).

Um korrekte Messdaten zu erhalten, müssen Sie das Profil für Ihre Aktivität anpassen. Sie können entweder die Suunto Ambit2 ein passendes Profil auswählen lassen oder das gewünschte Profil selbst festlegen.

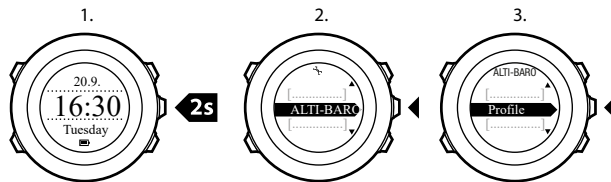


HINWEIS: Sie können das Profil in den Sportmoduseinstellungen in SuuntoLink oder auf Ihrer Suunto Ambit2 festlegen.

9.4.1. Profile einstellen

So stellen Sie das Profil **HÖHE-BARO** ein:

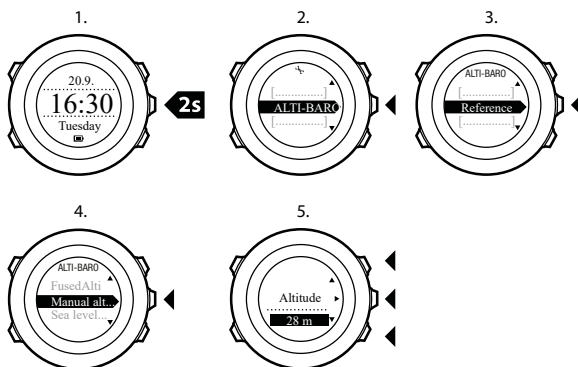
1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **HÖHE-BARO**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Drücken Sie [Next] , um die Option **Profil** auszuwählen.
4. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die Profilooptionen (**Automatisch**, **Höhenmesser**, **Barometer**). Wählen Sie mit [Next] das gewünschte Profil aus.



9.4.2. Referenzwerte festlegen

So legen Sie die Referenzwerte für den Luftdruck auf Meereshöhe und für die Höhe fest:

1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **HÖHE-BARO**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Referenz**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] . Folgende Optionen für die Einstellungen sind verfügbar:
4. **FusedAlti**: GPS wird eingeschaltet, und das Gerät beginnt mit der Höhenberechnung unter Verwendung von FusedAlti. Weitere Informationen finden Sie in 9.8. *FusedAlti*.
5. **Manuelle Höhe**: Legen Sie die Höhe manuell fest.
6. **Luftdruck auf Meereshöhe**: Legen Sie den Wert für den Luftdruck auf Meereshöhe manuell fest.
7. Stellen Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] den Referenzwert ein. Übernehmen Sie die Einstellung mit [Next] .



TIPP: Sie können die Einstellung für die **Referenz** aufrufen, indem Sie [View] im Modus **HÖHE & BARO**-Modus gedrückt halten.

Sie können Ihre Höhe auch während des Trainings eingeben (siehe 11.6.4. *Höhe während des Trainings einstellen*).

9.5. Profil Höhenmesser verwenden

Mit dem Profil **Höhenmesser** wird die Höhe anhand von Referenzwerten ermittelt. Als Referenzwert kann entweder der Luftdruck auf Meereshöhe oder ein Höhenwert verwendet werden. Wenn das Profil **Höhenmesser** aktiviert ist, wird das Höhenmesser-Symbol auf dem

Display angezeigt. Weitere Informationen zum Einstellen des Profils finden Sie in *9.4.1. Profile einstellen*.

Wenn das Profil **Höhenmesser** aktiviert ist, können Sie die folgenden Ansichten aufrufen:

- obere Zeile: Ihre aktuelle Höhe
- mittlere Zeile: Höheninformationen in Form eines Diagramms mit 12-Stunden-Zeitleiste
- untere Zeile: mit [View] zwischen Zeit und Temperatur umschalten



HINWEIS: Wenn Sie Ihre Suunto Ambit2 am Handgelenk tragen, müssen Sie sie für eine genaue Temperaturanzeige abnehmen, da Ihre Körpertemperatur Einfluss auf die tatsächlichen Messwerte hat.

9.6. Profil Barometer verwenden

Im Profil **Barometer** wird der aktuelle Luftdruck auf Meereshöhe angezeigt. Die Messung basiert auf den Referenzwerten, die in den Einstellungen festgelegt wurden, und dem ständig gemessenen absoluten Luftdruck. Weitere Informationen zum Festlegen der Referenzwerte finden Sie in *9.4.2. Referenzwerte festlegen*.

Änderungen des Luftdrucks auf Meereshöhe werden graphisch in der mittleren Zeile des Displays dargestellt. Das Display zeigt die Aufzeichnung der letzten 26 Stunden mit einem Aufzeichnungsintervall von 15 Minuten an.

Wenn das Profil **Barometer** aktiviert ist, wird das Barometer-Symbol auf dem Display angezeigt. Weitere Informationen zum Einstellen des Profils **HÖHE & BARO** finden Sie in *9.4.1. Profile einstellen*.

Wenn das Profil **Barometer** aktiviert ist, zeigt die Suunto Ambit2 folgende Informationen zum Luftdruck an:

- obere Zeile: aktueller Luftdruck auf Meereshöhe
- mittlere Zeile: Diagramm, das die Daten zum Luftdruck auf Meereshöhe der letzten 27 Stunden darstellt (Aufzeichnungsintervall 1 Stunde)
- untere Zeile: mit [View] zwischen Temperatur, Zeit und Höhenreferenzwert umschalten



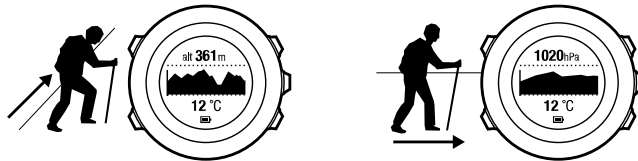
Der Referenzwert für die Höhe ist die zuletzt im Modus **HÖHE-BARO** verwendete Höhe. Das ist entweder

- die Höhe, die Sie im Profil **Barometer** als Höhenreferenzwert festgelegt haben, oder
- die zuletzt im Profil **Automatisch** protokollierte Höhe, bevor zum Profil **Barometer** gewechselt wurde.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihre Suunto Ambit2 am Handgelenk tragen, müssen Sie sie für eine genaue Temperaturanzeige abnehmen, da Ihre Körpertemperatur Einfluss auf die tatsächlichen Messwerte hat..

9.7. Profil Automatisch verwenden

Das **automatische** Profil schaltet je nach ihren Bewegungen zwischen den Profilen **Höhenmesser** und **Barometer** um. Wenn das Profil **Automatisch** aktiviert ist, schaltet das Gerät automatisch zwischen der Interpretation von Luftdruckänderungen als Höhenänderungen oder Wetteränderungen um.



Es ist nicht möglich, Wetter- und Höhenänderungen gleichzeitig zu messen, da beides mit einer Änderung des Luftdrucks verbunden ist. Die Suunto Ambit2 registriert vertikale Bewegungen und wechselt bei Bedarf zur Höhenmessung. Die Höhenanzeige reagiert mit einer maximalen Verspätung von 10 Sekunden auf Höhenwechsel.

Wenn Sie sich auf gleichbleibender Höhe befinden (weniger als 5 Meter vertikale Bewegung innerhalb von 12 Minuten), interpretiert die Suunto Ambit2 alle Luftdruckänderungen als Wetterwechsel. Das Messintervall beträgt 10 Sekunden. Die Höhenmessung bleibt gleich, und mögliche Wetteränderungen werden Ihnen in der Anzeige des Luftdrucks auf Meereshöhe angezeigt.

Wenn Sie sich über Höhenunterschiede bewegen (mehr als 5 Meter vertikaler Bewegung innerhalb von 3 Minuten), interpretiert die Suunto Ambit2 alle Druckveränderungen als Höhenänderungen.

Abhängig davon, welches Profil aktiviert ist, können Sie die Profilansichten **Höhenmesser** oder **Barometer** über [View] aufrufen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das Profil **Automatisch** verwenden, werden die Symbole für Barometer oder Höhenmesser nicht auf dem Display angezeigt.

9.8. FusedAlti

FusedAlti™ kombiniert GPS- und barometrische Höhendaten zu einer Höhenmessung. Durch die Kombination beider Messverfahren zur Höhenberechnung werden Ungenauigkeiten auf intelligente Weise korrigiert.

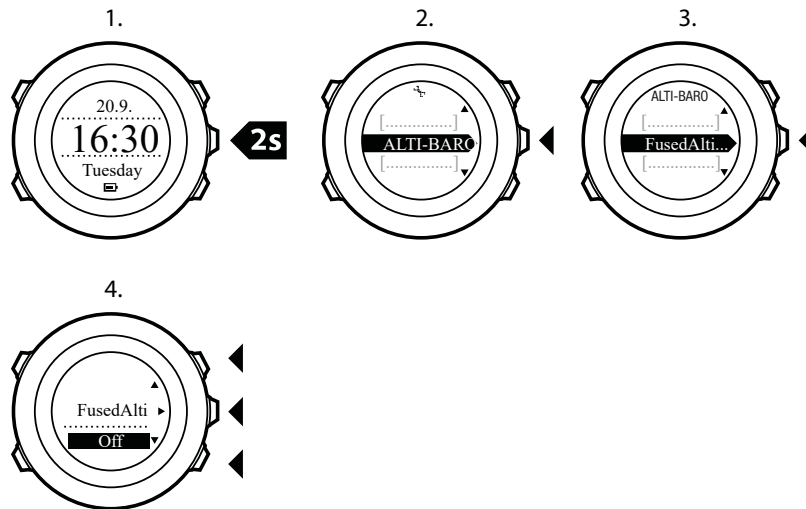
 **HINWEIS:** Standardmäßig wird die Höhe mit FusedAlti ermittelt, wenn Sie beim Training GPS verwenden und wenn Sie navigieren. Wenn GPS deaktiviert ist, wird die Höhe mit dem barometrischen Sensor ermittelt.

Wenn Sie FusedAlti nicht zur Höhenmessung verwenden möchten, können Sie die Funktion im Optionsmenü deaktivieren.

So deaktivieren Sie FusedAlti:

1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **HÖHE-BARO**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next].

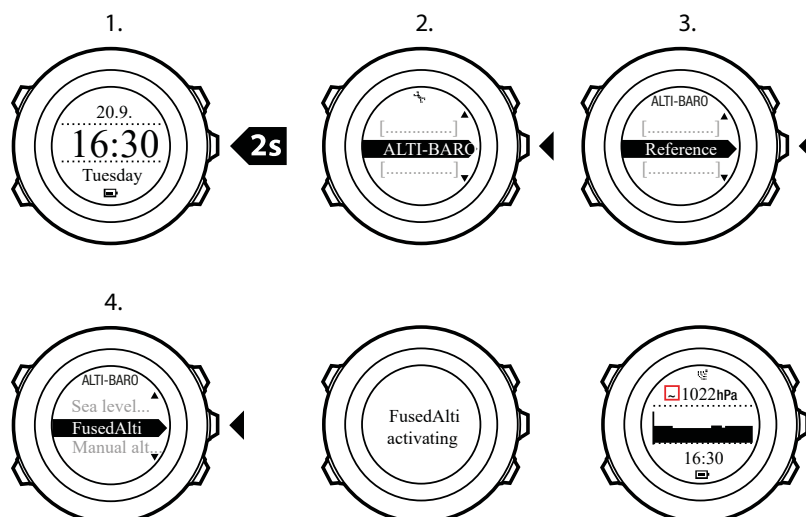
3. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **FusedAlti**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
4. Schalten Sie FusedAlti mit [Start Stop] oder [Light Lock] **Aus**, und bestätigen Sie mit [Next] .



Wenn das Gerät den Modus **ZEIT** verwendet, können Sie eine neue Referenz für die barometrische Höhe mit FusedAlti suchen. Dabei wird GPS für höchstens 15 Minuten aktiviert.

So suchen Sie nach einer neuen Referenz für die barometrische Höhe mit FusedAlti:

1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **HÖHE-BARO**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Referenz**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
4. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **FusedAlti**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] . GPS wird eingeschaltet, und das Gerät beginnt mit der Höhenberechnung unter Verwendung von FusedAlti.

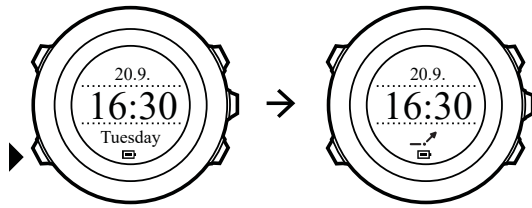


 **HINWEIS:** Bei guten Bedingungen dauert es 4 bis 12 Minuten, bis FusedAlti aktiviert wird. In dieser Zeit zeigt die Suunto Ambit2 die barometrische Höhe an. Das Zeichen ~ vor der Höhenangabe weist darauf hin, dass die Messung inkorrekt sein kann.

9.9. Wetteranzeige

Zusätzlich zur Barometerkurve (siehe 9.6. *Profil Barometer verwenden*), hat die Suunto Ambit2 zwei weitere Wetteranzeigen: Wettertrend und Sturmwarnung.

Die Anzeige Wettertrend wird als Ansicht im Modus **ZEIT** angezeigt, mit der Sie schnell Wetteränderungen erkennen können.



Die Anzeige Wettertrend durch zwei pfeilförmige Linien dargestellt Jede Linie stellt einen Zeitraum von 3 Stunden dar. Eine Änderung des Barometerdrucks über 2 hPa / 0.59 inHg während eines Zeitraums von drei Stunden verändert die Pfeilrichtung. Zum Beispiel:

	ist der Luftdruck in den letzten sechs Stunden stark gefallen,
	der Luftdruck war konstant, ist aber in den letzten drei Stunden stark gestiegen,
	der Luftdruck ist stark angestiegen, jedoch in den letzten drei Stunden stark gefallen

Unwetterwarnung

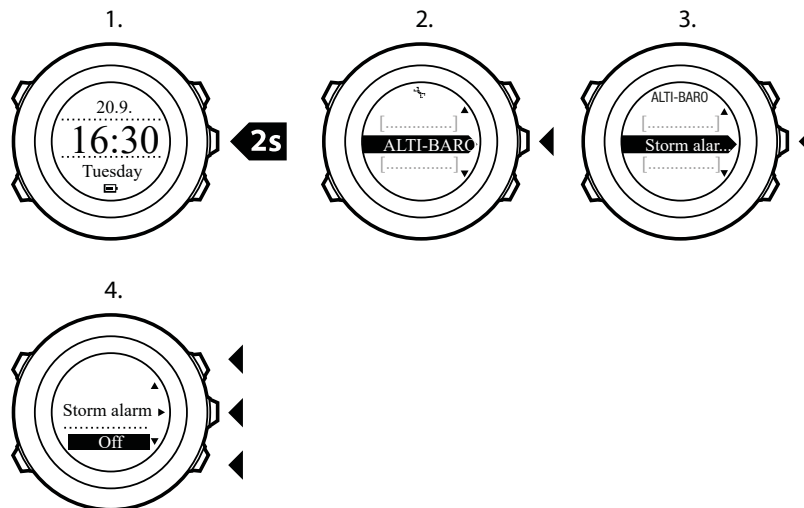
Typischerweise bedeutet ein starkes Abfallen des Barometerdrucks bedeutet, dass ein Sturm bevorsteht und Sie Schutz suchen sollten. Wenn Sturmwarnung aktiviert ist, Suunto Ambit2 ertönt ein Alarm und das Sturmsymbol blinkt, wenn der Druck um 4 hPa / 0,12 inHg oder mehr während eines Zeitraums von 3 Stunden gefallen ist.



HINWEIS: Bei aktiviertem Höhenmesser erfolgt keine Sturmwarnung. Siehe 9.4.1. Profile einstellen.

Sturmwarnung aktivieren:

1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **HÖHE-BARO**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Drücken Sie [Next] , um **Sturmwarnung** auszuwählen.
4. Die Sturmwarnung schalten Sie **Ein** oder **Aus** mit den Funktionen [Start Stop] oder [Light Lock] und bestätigen mit [Next] .



Wenn eine Sturmwarnung ausgegeben wurde, können Sie diesen Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste ausschalten. Wenn keine Taste gedrückt wurde, wird der Alarmton im Abstand von fünf Minuten wiederholt. Das Sturmsymbol wird auf dem Display angezeigt, bis sich die Wetterbedingungen stabilisiert haben (der Druckabfall verlangsamt sich).

Wenn während der Aufzeichnung eines Trainings eine Sturmwarnung ausgegeben wird, wird eine spezielle Runde erstellt (mit dem Namen Sturmwarnung).

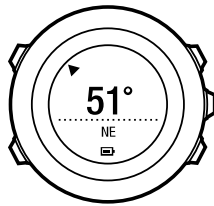
 **TIPP:** Sie können die Sturmwarnung auch im Menü Optionen in einem Sportmodus aktivieren bzw. deaktivieren.

10. 3-D-Kompass verwenden

Die Suunto Ambit2 hat einen integrierten 3-D-Kompass, mit dem Sie sich in Relation zum magnetischen Nordpol orientieren können. Der Neigungsausgleich des Kompasses ermöglicht ein präzises Ablesen, selbst wenn der Kompass nicht waagrecht gehalten wird.

Im Modus **KOMPASS** werden folgende Daten angezeigt:

- mittlere Zeile: Kompasskurs in Grad
- untere Zeile: mit [View] zwischen dem aktuellen Kurs als Haupthimmelsrichtung (**N, S, W, O**) und Nebenhimmelsrichtung (**NO, NW, SO, SW**) sowie Zeit und leerer Ansicht umschalten



Der Kompass schaltet sich nach einer Minute in den Energiesparmodus. Mit [Start Stop] können Sie ihn reaktivieren.

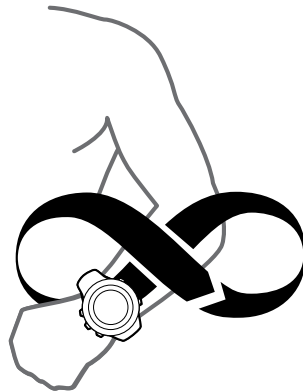
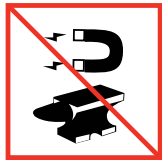
Informationen zur Verwendung des Kompass während des Trainings finden Sie in 11.6.5. *Kompass während des Trainings verwenden.*

10.1. Kompass kalibrieren

IM MODUS KOMPASS fordert das Gerät Sie auf, den Kompass vor der ersten Verwendung zu kalibrieren. Wenn Sie den Kompass bereits kalibriert haben und Sie diesen Vorgang erneut durchführen möchten, verwenden Sie die Kalibrierungsoption im Optionsmenü.

So kalibrieren Sie den Kompass:

1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **ALLGEMEIN** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next].
3. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] zu **Kompass** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next].
4. Drücken Sie [Next], um **Kalibrierung** auszuwählen.
5. Drehen und neigen Sie die Uhr in verschiedene Richtungen, bis Sie einen Piepton abgibt, der anzeigt, dass die Kalibrierung abgeschlossen ist.



Bei erfolgreicher Kalibrierung wird die Nachricht **KALIBRIERUNG ERFOLGREICH** angezeigt. Ist die Kalibrierung nicht erfolgreich, wird die Nachricht **KALIBRIERUNG FEHLGESCHLAGEN** angezeigt. Drücken Sie [Start Stop] , wenn Sie einen weiteren Kalibrierungsversuch durchführen möchten.

10.2. Deklinationswert einstellen

Damit der Kompass korrekt abgelesen werden kann, müssen Sie einen genauen Deklinationswert festlegen.

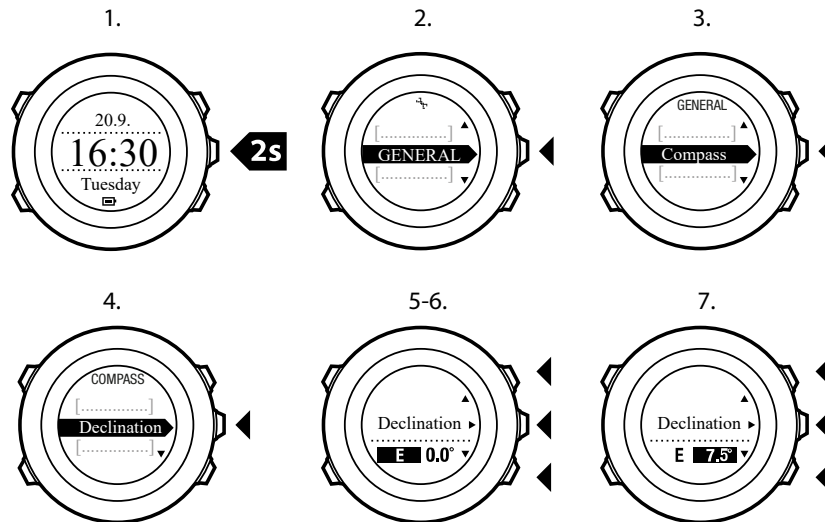
Karten auf Papier geben die geografische Nordrichtung an. Kompass zeigen jedoch zum magnetischen Nordpol, der durch die Magnetfelder der Erde bestimmt wird. Da die magnetische und die geografische Nordrichtung nicht übereinstimmen, müssen Sie einen Deklinationswert für Ihren Kompass einstellen. Der Winkel zwischen der magnetischen und geografischen Nordrichtung ist Ihre Deklination.

Der zu verwendende Deklinationswert ist auf den meisten Karten angegeben. Die genaue Position des magnetischen Nordpols ändert sich jährlich. Die präzisesten und aktuellsten Deklinationswerte finden Sie daher im Internet (zum Beispiel auf www.magnetic-declination.com).

Orientierungskarten werden jedoch in Relation zur magnetischen Nordrichtung gezeichnet. Wenn Sie Orientierungskarten verwenden, müssen Sie daher die Deklination ausschalten, indem Sie als Deklinationswert „0 Grad“ angeben.

So stellen Sie den Deklinationswert ein:

1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next] , um **ALLGEMEIN** aufzurufen.
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Kompass** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
4. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Deklination** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
5. Schalten Sie die Deklination aus, indem Sie – wählen, oder wählen Sie **W** (West) oder **E** (Ost).
6. Stellen Sie den Deklinationswert mit [Start Stop] oder [Light Lock] ein.
7. Drücken Sie [Next] , um die Einstellung zu bestätigen.



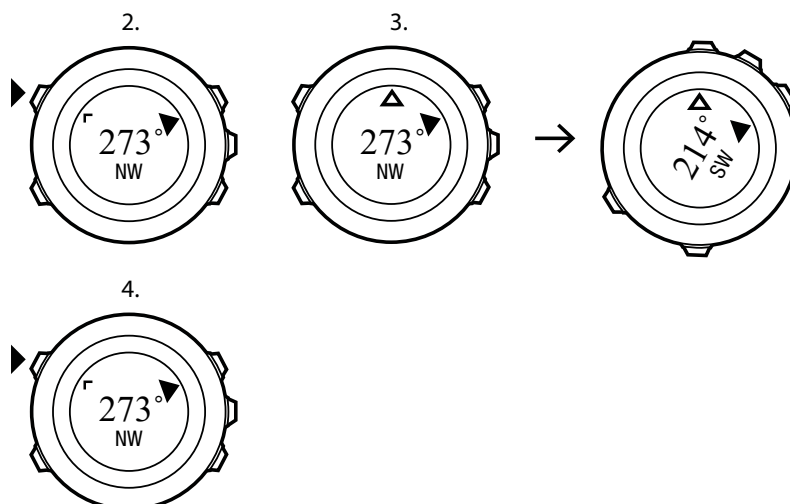
 **TIPP:** Sie können die Kompasseinstellungen auch aufrufen, indem Sie im Modus **KOMPASS** die Taste [View] gedrückt halten.

10.3. Einstellen der Feststellfunktion für die Peilung

Mit der Funktionalität Feststellfunktion für die Peilung können Sie die Richtung zu Ihrem Ziel in Relation zum Norden markieren.

Feststellen der Peilung:

1. Halten Sie die Uhr bei aktivem Kompass vor sich und drehen Sie sich in Zielrichtung.
2. Drücken Sie auf [Back Lap] , um den aktuell während der Peilung auf Ihrer Uhr angezeigten Grad festzustellen.
3. Ein leeres Dreieck zeigt an, dass die Peilung in Relation zur Nord-Anzeige (ausgefülltes Dreieck) festgestellt ist.
4. Drücken Sie zum Aufheben der Feststellfunktion für die Peilung auf [Back Lap] .



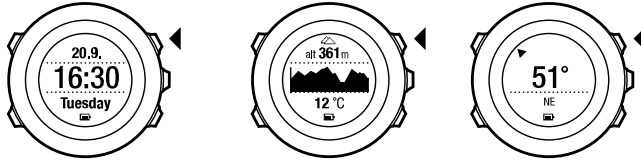


HINWEIS: Wenn Sie den Kompass im Trainingsmodus verwenden, können Sie mit der Taste [Back Lap] nur die Peilung feststellen oder aufheben. Wenn Sie eine Runde mit [Back Lap] machen möchte, beenden Sie die Kompassansicht.

11. Sportmodi verwenden

Verwenden Sie die Sportmodi, um Trainingsprotokolle aufzuzeichnen und verschiedene Informationen während Ihres Trainings anzuzeigen.

Sie können die Sportmodi aufrufen, indem im Modus **ZEIT**, **HÖHE-BARO** oder **KOMPASS** (nach der Kompasskalibrierung) die Taste [Start Stop] drücken.



11.1. Sportmodi

Sie können aus den vordefinierten Sportmodi einen passenden Sportmodus auswählen. Je nach Sportart werden beim Training unterschiedliche Informationen auf dem Display angezeigt. Der Sportmodus legt zum Beispiel fest, ob FusedSpeed™ oder nur die GPS-Geschwindigkeit verwendet wird. (Weitere Informationen finden Sie in 14. *FusedSpeed*.) Der ausgewählte Sportmodus beeinflusst auch die Trainingseinstellungen, z. B. HF-Grenzwerte, Autolap-Distanzen, Einstellungen für **HÖHE-BARO** und die Aufzeichnungsrate.

In SuuntoLink können Sie zusätzliche benutzerdefinierte Sportmodi erstellen, die vordefinierten Sportmodi ändern und diese auf Ihr Gerät übertragen.

Beim Training liefern Ihnen die vordefinierten Sportmodi nützliche Informationen für die jeweilige Sportart:

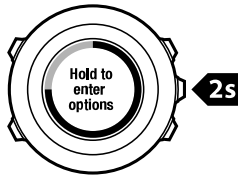
- **Radfahren:** Geschwindigkeits-, Distanz-, Trittfrequenz- und Herzfrequenzinformationen
- **Bergsteigen:** Höhen-, Distanz- und Geschwindigkeitsinformationen (GPS-Ortung alle 60 sek)
- **Alpines Skifahren:** Höhen-, Abstiegs- und Zeitinformationen
- **Trekking:** Distanz-, Höhen-, Herzfrequenz- und Chronograph-Informationen (GPS-Ortung alle 60 sek)
- **Triathlon:** Daten für die Kombination aus Outdoorschwimmen, Radfahren und Laufen
- **Laufen:** Schrittfrequenz-, Herzfrequenz- und Chronograph-Informationen
- **Poolschwimmen:** durchschnittliche Schwimmzugfrequenz, max. Frequenz, SWOLF-Durchschnitt
- **Freiwasserschwimmen:** durchschnittliche Schwimmzugfrequenz, max. Frequenz
- **Andere Sportarten:** Geschwindigkeits-, Herzfrequenz- und Höheninformationen
- **Indoor-Training:** Herzfrequenzinformationen (ohne GPS)



HINWEIS: SWOLF wird zur Berechnung der Effizienz beim Schwimmen verwendet. Der Messwert wird anhand der Schwimmzeit und Anzahl der Schwimmzüge über eine bestimmte Beckenlänge ermittelt.

11.2. Zusätzliche Optionen in den Sportmodi

Halten Sie in einem ausgewählten Sportmodus [Next] gedrückt, um zusätzliche Optionen aufzurufen, die Sie während Ihres Trainings verwenden möchten:



- Wählen Sie **NAVIGATION**, um folgende Optionen aufzurufen:
 - Wählen Sie **Zurückverfolgen**, um Ihre Route zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Trainings zurückzuverfolgen.
 - Wählen Sie **Direkt zum Start**, um sich zum Startpunkt der Trainingseinheit zurückleiten zu lassen.
 - Wählen Sie **Standort**, um die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts zu überprüfen, oder speichern Sie diesen als POI.
 - Wählen Sie **POIs (Points of Interest)**, um zu einem POI zu navigieren.
 - Wählen Sie **Routen**, um entlang einer Route zu navigieren.
 - Wählen Sie **Logbuch**, um mit GPS-Daten entlang einer Route aus einem gespeicherten Protokoll zu navigieren.
- Wählen Sie **AKTIVIEREN**, um folgende Funktionen ein- oder auszuschalten:
 - Wählen Sie **Interv. ein/Interv. aus**, um den Intervalltimer ein- oder auszuschalten. Sie können den Intervalltimer den benutzerdefinierten Sportmodi in SuuntoLink hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in 11.6.6. *Intervalltimer verwenden*.
 - Wählen Sie **Autostopp an/Autostopp aus**, um den Autostopp an- oder auszuschalten.
 - Wählen Sie **Autom. Blättern ein/Autom. Blättern aus**, um das automatische Blättern ein- oder auszuschalten.
 - Wählen Sie **HF-Grenzwerte ein/HF-Grenzwerte aus**, um die HF-Grenzwerte ein- oder auszuschalten. Die Herzfrequenz-Grenzwerte können Sie in SuuntoLink festlegen.
 - Wählen Sie **Kompass ein/Kompass aus**, um den Kompass ein- oder auszuschalten. Wenn Sie den Kompass während des Trainings aktivieren, erscheint er hinter dem Sportmodus als zusätzliche Anzeige.

11.3. Herzfrequenzgurt verwenden

Sie können beim Training einen Herzfrequenzgurt verwenden. Wenn Sie einen Herzfrequenzgurt verwenden, liefert Ihnen die Suunto Ambit2 zusätzliche Informationen zu Ihren Aktivitäten.

Wenn Sie einen Herzfrequenzgurt verwenden, erhalten Sie beim Training zusätzlich folgende Informationen:

- Herzfrequenz in Echtzeit
- durchschnittliche Herzfrequenz in Echtzeit
- Herzfrequenz als Diagramm dargestellt
- Kalorienverbrauch beim Training
- Anweisungen zum Training innerhalb der definierten Herzfrequenz-Grenzwerte
- Maximaler Trainingseffekt

Wenn Sie einen Herzfrequenzgurt verwenden, können Sie nach dem Training zusätzlich folgende Informationen aufrufen:

- Kalorienverbrauch beim Training

- durchschnittliche Herzfrequenz
- maximale Herzfrequenz
- Erholungszeit

Fehlerbehebung: Kein Herzfrequenzsignal

Wenn kein Herzfrequenzsignal empfangen wird, versuchen Sie Folgendes:

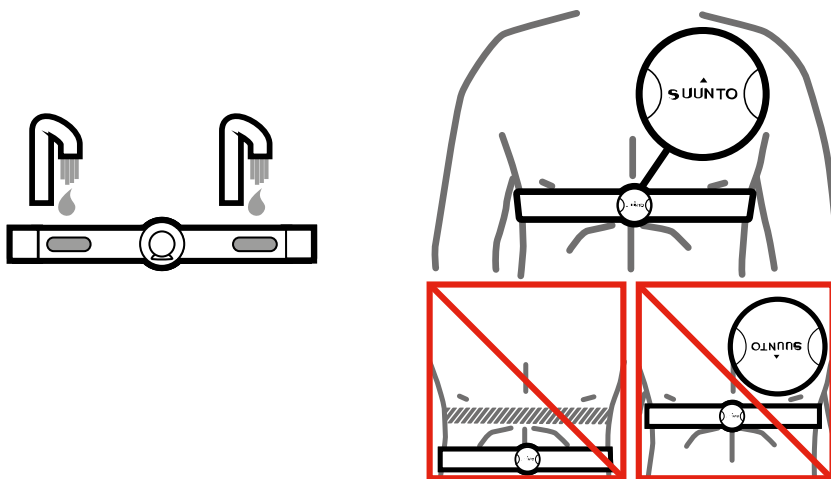
- Prüfen Sie, ob Sie den Herzfrequenzgurt korrekt angelegt haben (siehe 11.4. *Herzfrequenzgurt anlegen*).
- Stellen Sie sicher, dass die Elektrodenbereiche des Herzfrequenzgurts angefeuchtet sind.
- Wechseln Sie die Batterie des Herzfrequenzgurts, falls das Problem weiterhin besteht.
- Synchronisieren Sie Ihren Herzfrequenzgurt erneut mit dem Gerät (siehe 16. *Verbindung zum POD/Herzfrequenzgurt herstellen*).
- Reinigen Sie das textile Gurtband des Herzfrequenzgurts regelmäßig in der Waschmaschine.

11.4. Herzfrequenzgurt anlegen



HINWEIS: Suunto Ambit2 ist mit dem Suunto ANT Comfort Belt kompatibel.

Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass der Herzfrequenzgurt fest, aber dennoch bequem sitzt. Befeuchten Sie die Kontaktbereiche mit Wasser oder Gel, und legen Sie dann den Herzfrequenzgurt an. Achten Sie dabei darauf, dass der Gurt in der Mitte des Brustkorbs anliegt und der rote Pfeil nach oben zeigt.



⚠️ WARNUNG: Personen, die einen Herzschrittmacher, einen Defibrillator oder ein anderes elektronisches Gerät tragen, verwenden den Herzfrequenzgurt auf eigenes Risiko. Wir empfehlen, vor der Erstverwendung des Gurts einen Belastungstest unter ärztlicher Aufsicht durchzuführen. So sind bei gleichzeitiger Verwendung die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Herzschrittmachers und des Herzfrequenzgurts gewährleistet. Insbesondere für Menschen, die über längere Zeit nicht trainiert haben, kann das Training mit Risiken verbunden sein. Daher ist dringend zu empfehlen, dass Sie mit Ihrem Arzt sprechen, bevor Sie ein regelmäßiges Trainingsprogramm beginnen.



HINWEIS: Suunto Ambit2 kann unter Wasser keine Signale für den Herzfrequenzgurt empfangen.



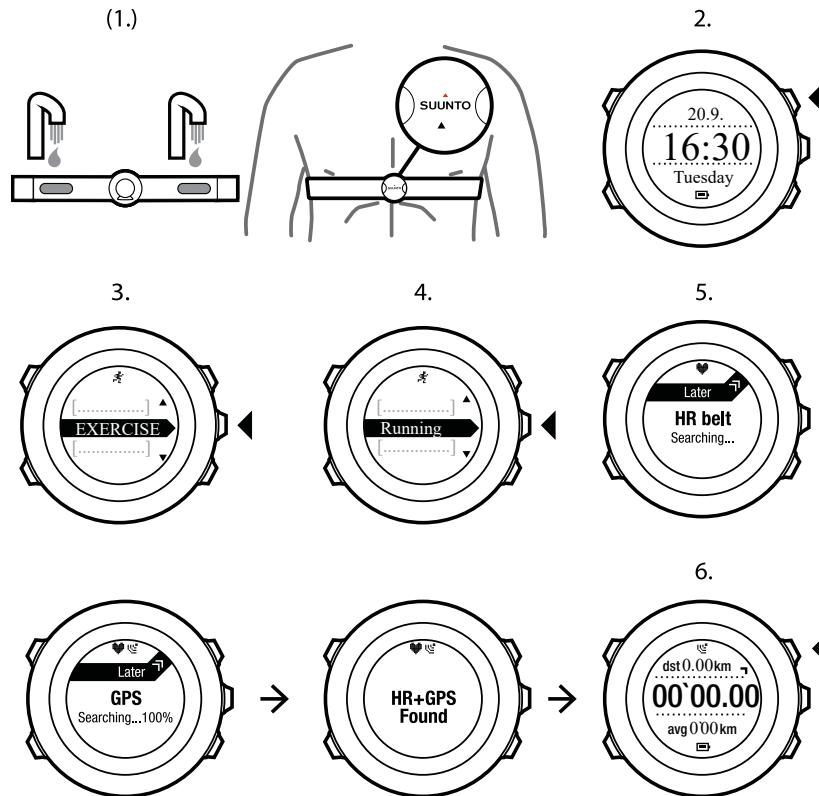
TIPP: Reinigen Sie den Gurt nach der Verwendung regelmäßig in der Waschmaschine, um unangenehmen Gerüchen vorzubeugen und eine dauerhaft gute Funktionalität und Genauigkeit der Messdaten zu gewährleisten. Waschen Sie dabei nur den textilen Teil des Gurts.

Suunto Ambit2 unterstützt ANT+TM -kompatible Herzfrequenzbänder und bestimmte PODs. Unter www.thisisant.com/directory finden Sie eine Liste der kompatiblen ANT+-Produkte.

11.5. Training starten

Wenn Sie das Training starten wollen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Befeuchten Sie die Kontaktbereiche des Herzfrequenzgurts, und legen Sie den Gurt an (optional).
2. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie [Next] , um **TRAINING** aufzurufen.
4. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die Sportmodus-Optionen und wählen Sie mit [Next] einen passenden Modus aus.
5. Wenn für den ausgewählten Sportmodus ein HF-Gurt verwendet wird, beginnt die Uhr automatisch, nach dem Signal des Herzfrequenzgurts zu suchen. Warten Sie, bis die Uhr das Herzfrequenz- und/oder GPS-Signal findet oder drücken Sie [Start Stop] , um **Später** auszuwählen. Die Uhr setzt die Suche nach dem Herzfrequenz-/GPS-Signal fort. Wenn sie das Herzfrequenz- bzw. GPS-Signal gefunden hat, beginnt die Uhr mit der Anzeige und Aufzeichnung der Herzfrequenz-/GPS-Daten.
6. Drücken Sie [Start Stop] , um mit der Aufzeichnung Ihres Trainings zu beginnen. Wenn Sie das Optionsmenü aufrufen wollen, halten Sie die Taste [Next] gedrückt (siehe 11.2. *Zusätzliche Optionen in den Sportmodi*).



11.6. Während des Trainings

Suunto Ambit2 zeigt Ihnen während des Trainings zusätzliche Informationen an. Die zusätzlich angezeigten Informationen sind vom ausgewählten Sportmodus abhängig (siehe 11.1.

Sportmodi). Weitere zusätzliche Informationen erhalten Sie, wenn Sie einen Herzfrequenzgurt und GPS beim Training verwenden.

Suunto Ambit2 gibt Ihnen die Möglichkeit festzulegen, welche Informationen während des Trainings auf dem Display angezeigt werden sollen. Weitere Informationen zur Anpassung der Displays finden Sie in 5.3. *Benutzerdefinierte Sportmodi*.

Während des Trainings können Sie die Uhr beispielsweise wie folgt nutzen:

- Drücken Sie [Next], um zusätzliche Anzeigen aufzurufen.
- Drücken Sie [Ansicht], um zusätzliche Ansichten aufzurufen.
- Um zu verhindern, dass die Protokollaufzeichnung versehentlich unterbrochen wird oder Sie ungewollte Runden laufen, aktivieren Sie die Tastensperre, indem Sie [Light Lock] gedrückt halten.
- Drücken Sie [Start Stop], um die Aufzeichnung zu unterbrechen. Die Pause wird im Protokoll als Rundenmarkierung angezeigt. Um die Aufzeichnung fortzusetzen, drücken Sie erneut [Start Stop].

11.6.1. Strecken aufzeichnen

Abhängig vom ausgewählten Sportmodus können Sie mit Ihrer Suunto Ambit2 während des Trainings verschiedene Informationen aufzeichnen.

Wenn Sie während der Protokollaufzeichnung GPS verwenden, speichert die Suunto Ambit2 auch Ihre Strecke, und Sie haben die Möglichkeit, diese in Suunto app einzusehen. Während

der Aufzeichnung Ihrer Strecke werden im oberen Bereich des Displays das Aufzeichnungs- und das GPS-Symbol angezeigt.

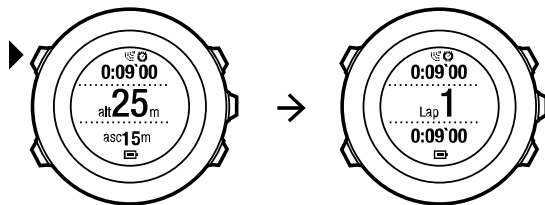
11.6.2. In Runden trainieren

Bei Ihrem Training können Sie manuelle oder automatische Runden verwenden. Dazu können Sie das Autolap-Intervall in SuuntoLink festlegen. Wenn Sie automatische Runden verwenden, zeichnet die Suunto Ambit2 Runden anhand der Distanz auf, die Sie in SuuntoLink festgelegt haben.

Wenn Sie manuelle Runden verwenden möchten, drücken Sie während des Trainings [Back Lap] .

Suunto Ambit2 zeigt folgende Informationen an:

- obere Reihe: Zwischenzeit (Dauer seit Beginn der Aufzeichnung)
- mittlere Reihe: Rundennummer
- untere Reihe: Rundenzeit



HINWEIS: In der Trainingszusammenfassung wird immer mindestens eine Runde angezeigt, Ihr Training vom Beginn bis zum Ende. Die Runden, die Sie während des Trainings absolviert haben, werden als zusätzliche Runden angezeigt.

11.6.3. Höhenaufzeichnung

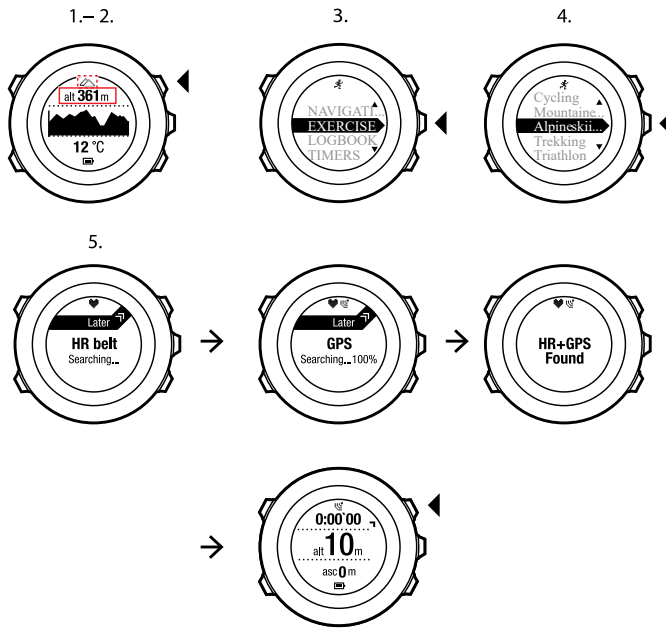
Die Suunto Ambit2 speichert alle Höhenbewegungen, die zwischen Start und Ende Ihrer Aufzeichnung stattfinden. Wenn Sie auf einer Tour unterwegs sind, bei der sich Ihre Höhe ändert, können Sie die Höhenänderungen aufzeichnen und die gespeicherten Daten später einsehen.



HINWEIS: Standardmäßig wird FusedAlti für die Höhenmessung verwendet. Weitere Informationen finden Sie in 9.8. FusedAlti.

So zeichnen Sie die Höhe auf:

1. Stellen Sie sicher, dass das Profil **Höhenmesser** aktiviert ist.
2. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
3. Drücken Sie [Next] , um **TRAINING** auszuwählen.
4. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die Sportmodus-Optionen und wählen Sie mit [Next] einen passenden Modus aus.
5. Warten Sie, bis das Herzfrequenz- und/oder GPS-Signal vom Gerät gefunden wurde, oder drücken Sie [Start Stop] , um **Später** auszuwählen. Das Gerät setzt die Suche nach dem Herzfrequenz-/GPS-Signal fort. Drücken Sie [Start Stop] , um mit der Aufzeichnung Ihres Trainings zu beginnen.

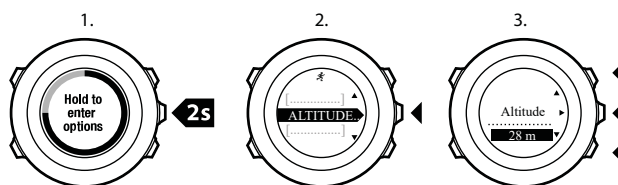


11.6.4. Höhe während des Trainings einstellen

In den meisten Sportmodi können Sie Ihre Höhe während des Trainings manuell einstellen.

So stellen Sie Ihre Höhe während des Trainings ein:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **HÖHE**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Stellen Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] Ihre Höhe ein.
4. Bestätigen Sie mit [Next] .

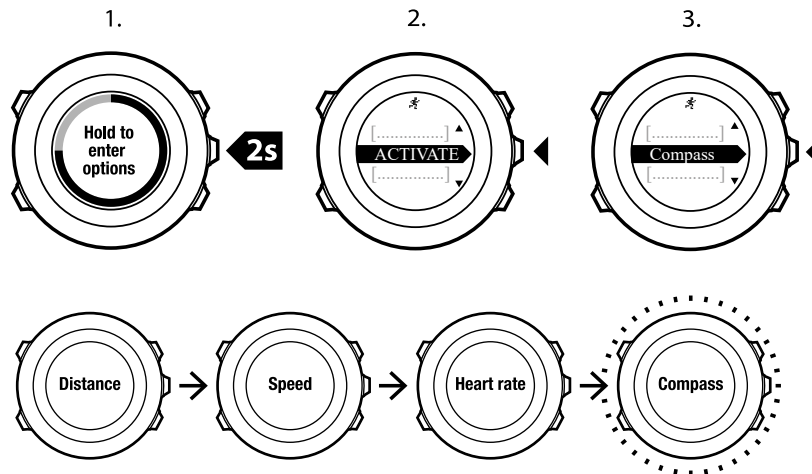


11.6.5. Kompass während des Trainings verwenden

Sie können den Kompass aktivieren und ihn während Ihres Trainings für einen benutzerdefinierten Sportmodus übernehmen.

So verwenden Sie den Kompass während des Trainings:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **AKTIVIEREN** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Kompass** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
4. Der Kompass erscheint im benutzerdefinierten Sportmodus als letzte Anzeige.



Um den Kompass zu deaktivieren, gehen Sie im Startmenü zur Option **AKTIVIEREN** und wählen Sie **Kompass beenden**.

11.6.6. Intervalltimer verwenden

Du kannst jedem benutzerdefinierten Sportmodus in SuuntoLink einen Intervalltimer hinzufügen. Wähle den entsprechenden Sportmodus aus und gehe zu **Erweiterte Einstellungen**, um einem Sportmodus einen Intervalltimer hinzuzufügen. Beim nächsten Verbinden deiner Suunto Ambit2 mit SuuntoLink wird der Intervalltimer auf die Uhr synchronisiert.

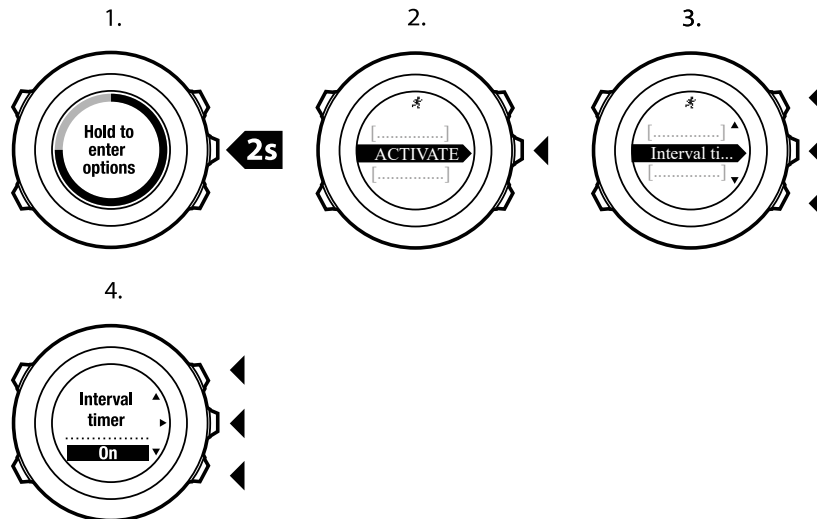
Im Intervalltimer kannst du folgende Informationen festlegen:

- Intervalltypen (**HOHES** und **NIEDRIGES** Intervall)
- Dauer oder Distanz für beide Intervalltypen
- Wiederholungsfrequenz der Intervalle

 **HINWEIS:** Wenn du die Anzahl der Intervallwiederholungen in SuuntoLink nicht festlegst, läuft der Intervalltimer weiter, bis er 99-mal wiederholt wurde.

So aktivierst/deaktivierst du den Intervalltimer:

1. Halte in einem Sportmodus die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Scrolle mit [Light Lock] zu **AKTIVIEREN** und bestätige mit [Weiter] .
3. Scrolle mit [Start Stop] zu **Intervall** und bestätige mit [Weiter] .
4. Drücke auf [Start Stop] oder auf [Light Lock] , um den Intervalltimer auf **Ein/Aus** einzustellen und bestätige mit [Weiter] . Wenn der Intervalltimer aktiv ist, wird dies mit dem Intervall-Symbol oben im Display angezeigt.



11.6.7. Navigieren während des Trainings

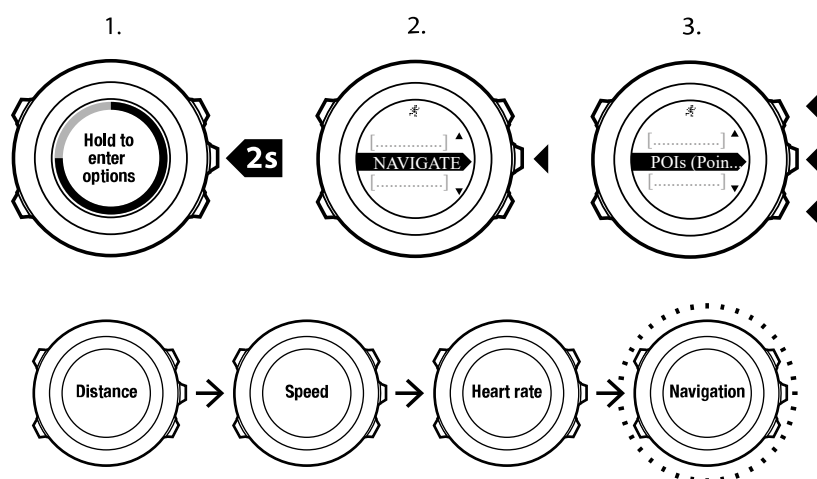
Wenn Sie eine Route oder zu einem POI laufen wollen, können Sie den entsprechenden Standard-Sportmodus (Laufen: Route, Laufen: POI) aus dem Menü **TRAINING** auswählen und sofort mit der Navigation beginnen.

Darüber hinaus können Sie auch während des Trainings in anderen Sportmodi, in denen GPS aktiviert ist, die Navigation für eine Route oder zu einem POI auswählen.

So navigieren Sie während des Trainings:

1. Halten Sie in einem Sportmodus mit aktiviertem GPS die Taste [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next], um **NAVIGATION** auszuwählen.
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **POIs (Points of interest)** oder **Routen** und treffen Sie mit [Next] Ihre Auswahl.

Die Navigationsführung erscheint als letzte Anzeige in dem ausgewählten Sportmodus.



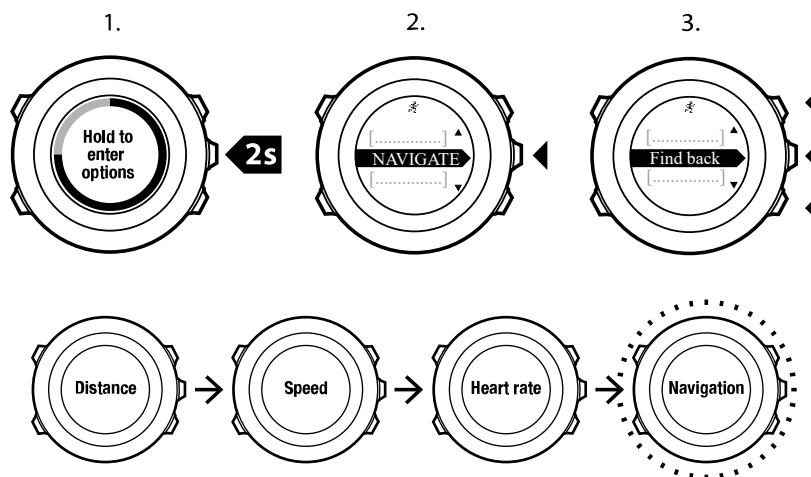
Um die Navigation zu deaktivieren, gehen Sie im Optionsmenü zurück zu **NAVIGATION** und wählen Sie **Navigation beenden**.

11.6.8. Direkt zum Start während des Trainings

Suunto Ambit2 speichert automatisch den Startpunkt Ihres letzten Trainings, wenn Sie GPS verwenden. Während des Trainings führt Sie die Suunto Ambit2 mit der Funktion **Direkt zum Start** zurück an den Ausgangspunkt (bzw. den Standort, an dem die GPS-Ortung erfolgte).

So finden Sie während des Trainings zurück zum Startpunkt:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next] , um **NAVIGATION** auszuwählen.
3. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **Direkt zum Start** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] . Die Navigationsführung erscheint als letzte Anzeige in dem ausgewählten Sportmodus.

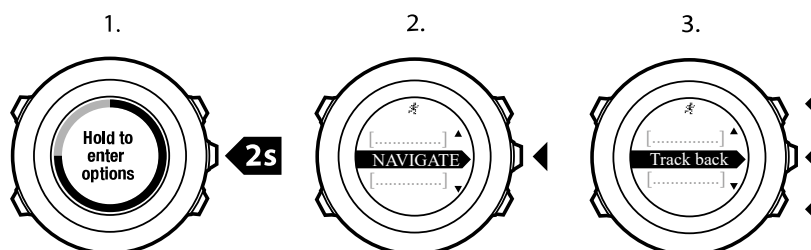


11.6.9. Zurückverfolgen verwenden

Mit **Zurückverfolgen** können Sie Ihre Route während des Trainings zurückverfolgen. Suunto Ambit2 erstellt temporäre Wegpunkte, um Sie zurück zum Startpunkt zu leiten.

So verfolgen Sie Ihre Route während des Trainings zurück:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next] , um **NAVIGATION** auszuwählen.
3. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **Zurückverfolgen** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .



Sie können Ihren Weg nun in gleicher Weise wie bei der Routennavigation zurückverfolgen. Weitere Informationen zur Routennavigation finden Sie in 8.4.3. *Während der Navigation*.

Für Trainingseinheiten, bei denen GPS-Daten aufgezeichnet wurden, kann die Funktion zum Zurückverfolgen auch über das Logbuch aufgerufen werden. Folgen Sie dazu den in

8.4.2. *Entlang einer Route navigieren* beschriebenen Schritten. Blättern Sie an Stelle von **Routen** zu **LOGBUCH** und wählen Sie ein Protokoll aus, um die Navigation zu beginnen.

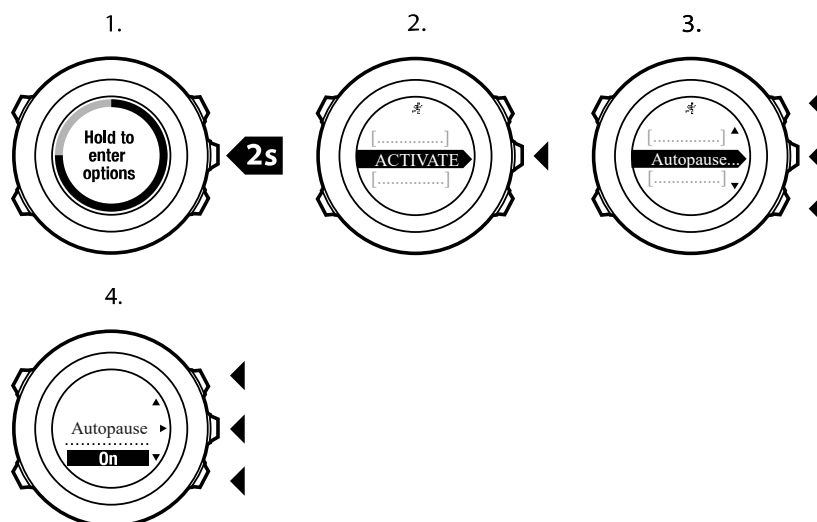
11.6.10. Autostopp

Mit der Funktion Autostopp wird Ihre Trainingsaufzeichnung unterbrochen, wenn die Geschwindigkeit niedriger als 2 km/h ist. Wenn Sie wieder auf mehr als 3 km/h beschleunigen, wird die Aufzeichnung automatisch fortgesetzt.

Sie können Autostopp in SuuntoLink für jeden Sportmodus separat ein- oder ausschalten. Sie haben auch die Möglichkeit, Autostopp während des Trainings zu aktivieren oder zu deaktivieren.

So schalten Sie Autostopp während des Trainings ein oder aus:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **AKTIVIEREN** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Autostopp** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
4. Drücken Sie [Start Stop] oder [Light Lock] , um **Autostopp an-/Autostopp ausschalten** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .

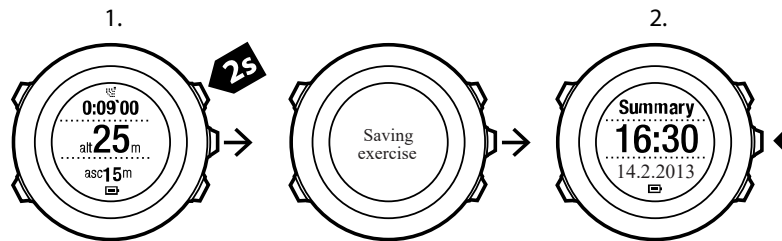


11.7. Logbuch nach dem Training einsehen

Nachdem Sie die Aufzeichnung beendet haben, können Sie sich die Zusammenfassung Ihrer Trainingseinheit anzeigen lassen.

So können Sie die Aufzeichnung beenden und die Zusammenfassung aufrufen:

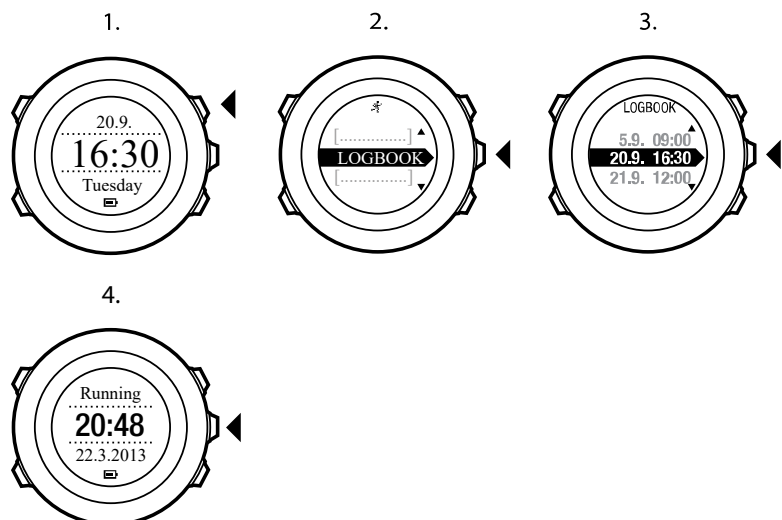
1. Halten Sie [Start Stop] gedrückt, um das Training zu beenden und zu speichern. Alternativ können Sie auch [Start Stop] drücken, um die Aufzeichnung zu unterbrechen. Wenn Sie die Aufzeichnung unterbrochen haben, können Sie diese durch Drücken von [Back Lap] beenden oder durch Drücken von [Light Lock] fortsetzen. Wenn Sie Ihr Training beendet haben, speichern Sie das Protokoll, indem Sie [Start Stop] drücken. Wenn Sie das Protokoll nicht speichern möchten, drücken Sie [Light Lock] .
2. Drücken Sie [Next] , um die Zusammenfassung Ihrer Trainingseinheit aufzurufen.



Sie können sich auch die Zusammenfassungen aller im Logbuch gespeicherten Trainingseinheiten anzeigen lassen. Im Logbuch sind die Trainingseinheiten chronologisch geordnet, wobei die letzte Trainingseinheit zuerst angezeigt wird. Das Logbuch kann mit der höchsten GPS-Genauigkeit bei einem Datenerfassungsintervall von 1 Sekunde etwa 15 Stunden Training speichern.

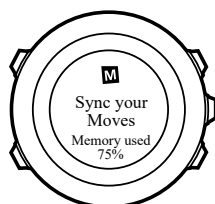
So lassen Sie die Zusammenfassung Ihrer im Logbuch gespeicherten Trainingseinheit anzeigen:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **LOGBUCH** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] . Ihre aktuelle Erholungszeit wird angezeigt.
3. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die Trainingsprotokolle und wählen Sie mit [Next] ein Protokoll aus.
4. Blättern Sie mit [Next] durch die Liste der Trainingszusammenfassungen.



11.7.1. Anzeige des freien Speicherplatzes

Wenn mehr als 50 % des Gerätespeichers nicht synchronisiert wurden, zeigt die Suunto Ambit2 eine Erinnerung an, wenn Sie das Logbuch aufrufen.



Die Erinnerung wird nicht mehr angezeigt, wenn der unsynchronisierte Speicher voll ist und die Suunto Ambit2 beginnt, alte Protokolle zu überschreiben.

11.7.2. Dynamische Trainingszusammenfassung

In der dynamischen Trainingszusammenfassung werden die aktivierten Felder aus Ihrem Training als Übersicht angezeigt. Sie können mit [Next] durch die Zusammenfassungen blättern.

Die in der Zusammenfassung angegebenen Informationen sind vom verwendeten Sportmodus abhängig und davon, ob ein Herzfrequenzgurt oder GPS verwendet wurde.

Standardmäßig werden für alle Sportmodi die folgenden Informationen angegeben:

- Name des Sportmodus
- Zeit
- Datum
- Dauer
- Runden



HINWEIS: Wenn Sie den Gesamtaufstieg/-abstieg als Anzeigeeoption auswählen, werden die entsprechenden Daten nur angezeigt, wenn Sie auch die höchste GPS-Genauigkeit ausgewählt haben. Weitere Informationen zur GPS-Genauigkeit finden Sie in 8.1.3. GPS-Genauigkeit und Energiesparmodus.



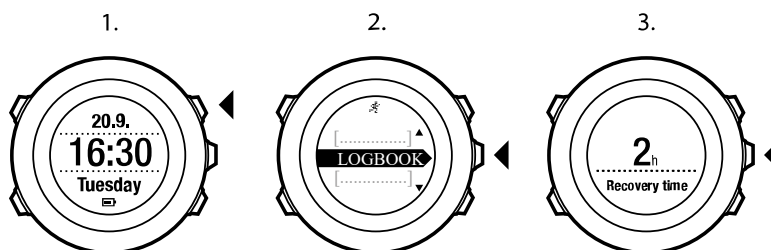
TIPP: Detailliertere Daten können Sie in Suunto app einsehen.

11.7.3. Erholungszeit

Suunto Ambit2 zeigt immer Ihre Gesamterholungszeit auf Grundlage aller gespeicherten Trainingseinheiten an. Die Erholungszeit gibt an, wie viel Zeit Sie benötigen, um sich vollständig zu erholen und wieder mit voller Intensität trainieren zu können. Die Uhr aktualisiert die Werte, je nachdem, ob sich Ihre Erholungszeit verlängert oder verkürzt.

So zeigen Sie Ihre aktuelle Erholungszeit an:

1. Drücken Sie [Start Stop], um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **LOGBUCH** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next].
3. Die Erholungszeit wird im Display angezeigt.



HINWEIS: Die Erholungszeit wird nur angezeigt, wenn sie mehr als 30 Minuten beträgt.

12. Multisport-Training

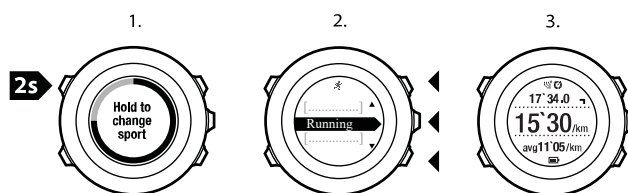
Suunto Ambit2 unterstützt Multisport-Training. Sie können beim Training ganz einfach zwischen verschiedenen Sportarten wechseln und durchgängig die relevanten Daten ablesen. Sie haben die Möglichkeit, die Sportart manuell während des Trainings zu ändern oder einen Multisport-Modus zu verwenden, den Sie zuvor in SuuntoLink erstellt und auf Ihre Suunto Ambit2 übertragen haben. Sie können in SuuntoLink für jede Sportart, die der Multisport-Modus umfasst, einen Intervalltimer festlegen. Der Intervalltimer wird neu gestartet, wenn Sie die Sportart wechseln.

12.1. Sportmodus während des Trainings manuell ändern

Suunto Ambit2 ermöglicht Ihnen, während des Trainings in einen anderen Sportmodus zu wechseln, ohne die Aufzeichnung zu stoppen. Alle Sportmodi, die Sie während des Trainings verwendet haben, werden im Protokoll erfasst.

So ändern Sie den Sportmodus während des Trainings manuell:

1. Halten Sie während der Aufzeichnung Ihres Trainings [Back Lap] gedrückt, um die Sportmodi aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die Liste der Sportmodus-Optionen.
3. Wählen Sie mit [Next] den passenden Sportmodus. Suunto Ambit2 setzt die Protokoll- und Datenaufzeichnung für den ausgewählten Sportmodus fort.



HINWEIS: Suunto Ambit2 speichert jedes Mal eine Runde, wenn Sie in einen anderen Sportmodus wechseln.

HINWEIS: Die Protokollaufzeichnung wird nicht unterbrochen, wenn Sie in einen anderen Sportmodus wechseln. Sie können die Aufzeichnung unterbrechen, indem Sie die Taste [Start Stop] drücken.

12.2. Einen vorkonfigurierten Multisport-Modus verwenden

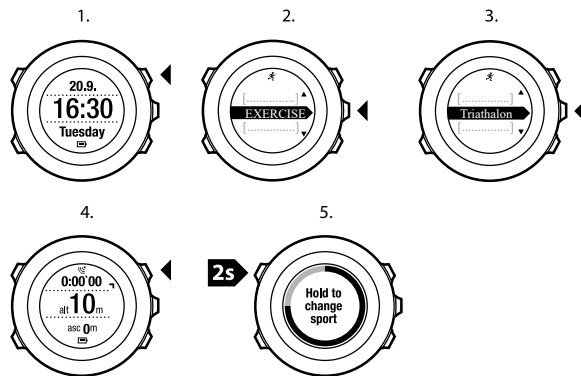
In SuuntoLink kannst du einen eigenen Multisport-Modus erstellen und auf deine Suunto Ambit2 herunterladen. Der Multisport-Modus kann unterschiedliche Sportmodi in einer bestimmten Abfolge umfassen. Jede Sportart im Multisport-Modus hat einen eigenen Intervalltimer. Du kannst **Multisport**, **Adventure Racing** oder **Triathlon** als Multisport-Modus auswählen.

So verwendest du einen vorkonfigurierten Multisport-Modus:

1. Drücke auf [Start Stop], um das Startmenü zu öffnen.
2. Drücke auf [Weiter], um **TRAINING** zu öffnen.
3. Scrolle zum vorkonfigurierten Multisport-Modus und bestätige die Auswahl mit [Weiter]. Warte, bis das Herzfrequenz- bzw. GPS-Signal vom Gerät gefunden wurde, oder drücke

auf [Start Stop] , um **Später** auszuwählen. Das Gerät setzt die Suche nach dem Herzfrequenz- bzw. GPS-Signal fort.

4. Drücke auf [Start Stop] um die Aufzeichnung des Protokolls zu starten.
5. Halte [Back Lap] gedrückt, um in deinem Multisport-Modus zur nächsten Sportart zu wechseln.



13. Schwimmen

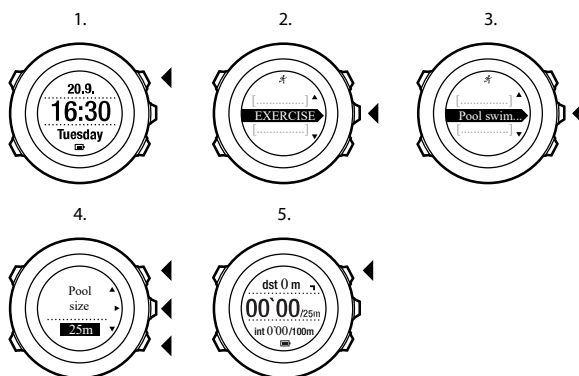
Mit Ihrer Suunto Ambit2 können Sie beim Schwimmen verschiedene Daten aufzeichnen. Das Gerät erkennt auch Ihren Schwimmstil. Sie können Trainingseinheiten in der Schwimmhalle oder unter freiem Himmel aufzeichnen und die Daten anschließend in Suunto app analysieren.

13.1. Poolschwimmen

Bei Verwendung des Modus für Beckenschwimmen ermittelt die Suunto Ambit2 Ihre Schwimmgeschwindigkeit anhand der Beckenlänge.

So zeichnen Sie ein Beckenschwimmtraining auf:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next] , um **TRAINING** aufzurufen.
3. Blättern Sie mit **Light Lock** zu [Poolschwimmen] , und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
4. Wählen Sie die Beckenlänge aus. Sie können die Beckenlänge aus den vordefinierten Werten wählen oder die Option **benutzerdefiniert** wählen, um die Beckenlänge einzugeben. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die Optionen, und übernehmen Sie den gewünschten Wert mit [Next] .
5. Drücken Sie [Start Stop] , um die Protokollaufzeichnung zu starten.



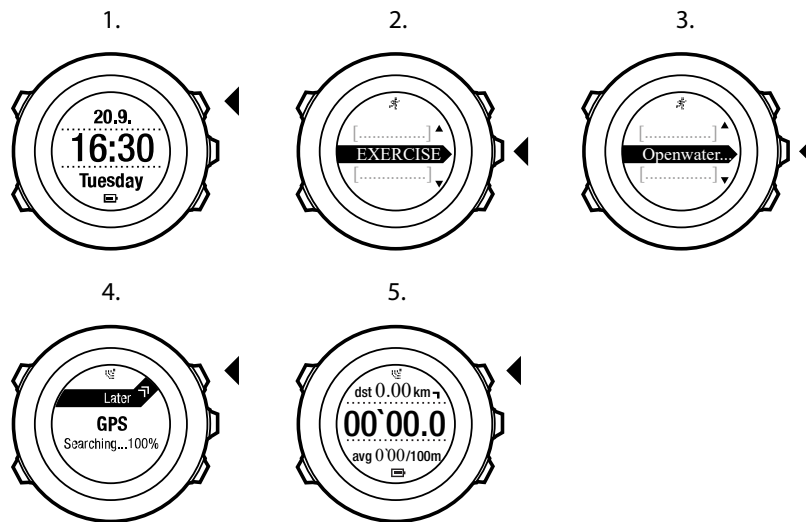
13.2. Freiwasserschwimmen

Bei Verwendung des Modus Freiwasserschwimmen misst die Suunto Ambit2 Ihre Schwimmgeschwindigkeit über GPS-Daten und zeigt Ihnen während des Schwimmens Echtzeitdaten an.

So zeichnen Sie ein Outdoor-Schwimmtraining auf:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next] , um **TRAINING** aufzurufen.
3. Blättern Sie mit **Light Lock** zu [Freiwasserschwimmen] und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
4. Das Gerät beginnt automatisch mit der Suche nach dem GPS-Signal. Warten Sie, bis das Gerät anzeigt, dass ein GPS-Signal gefunden wurde, oder drücken Sie [Start Stop] , um **Später** auszuwählen. Das Gerät setzt die Suche nach einem GPS-Signal fort. Sobald das Signal gefunden wurde, beginnt das Gerät, die GPS-Daten anzuzeigen und aufzuzeichnen.

5. Drücken Sie [Start Stop] , um die Protokollaufzeichnung zu starten.



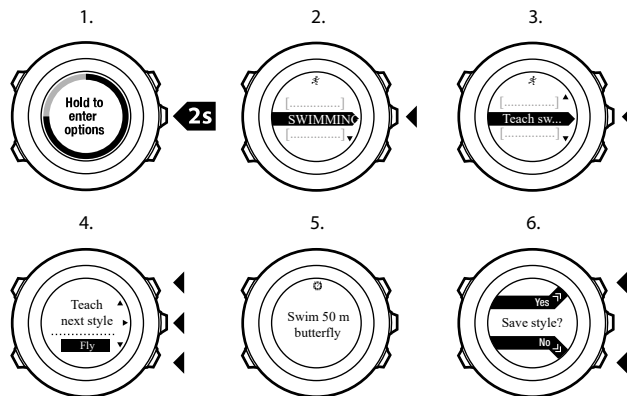
 **TIPP:** Drücken Sie [Back Lap] , um während des Schwimmens Runden manuell hinzuzufügen.

13.3. Erkennen von Schwimmstilen mit Suunto Ambit2

Sie können Ihrer Suunto Ambit2 beibringen, Ihren Schwimmstil zu erkennen. Nachdem Sie Ihrer Suunto Ambit2 die Schwimmstile beigebracht haben, erkennt das Gerät diese automatisch, sobald Sie mit dem Schwimmen beginnen.

So bringen Sie dem Gerät Schwimmstile bei:

1. Halten Sie im Sportmodus **Poolschwimmen** die Taste [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next] , um die Option **SCHWIMMEN** auszuwählen.
3. Drücken Sie [Next] , um die Option **Stil lernen** auszuwählen.
4. Blättern Sie mit [Light Lock] und [Start Stop] durch die Optionen für den Schwimmstil. Wählen Sie mit [Next] den gewünschten Schwimmstil aus. Wählen Sie **ENDE**, um die Einstellung zu verlassen und Ihr Training fortzusetzen. Die verfügbaren Optionen für den Schwimmstil sind:
5. **SCHMETTERLING**
6. **RÜCKEN** (Rückenschwimmen)
7. **BRUST** (Brustschwimmen)
8. **FREESTYLE** (Freistil)
9. Schwimmen Sie im ausgewählten Schwimmstil über die gesamte Länge des Schwimmbeckens.
10. Nachdem Sie die Bahn beendet haben, drücken Sie [Start Stop] , um den Stil zu speichern. Wenn Sie den Stil nicht speichern möchten, drücken Sie [Light Lock] , um zur Auswahl des Schwimmstils zurückzugehen.



TIPP: Sie können das Erlernen von Schwimmstilen jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste [Next] gedrückt halten.

So setzen Sie die erlernten Schwimmstile auf die Standardwerte zurück:

1. Halten Sie im Modus **Poolschwimmen** die Taste [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next] , um die Option **SCHWIMMEN** auszuwählen.
3. Blättern Sie mit [Start Stop] zur Option **Erlernte Stile zurücks.**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .

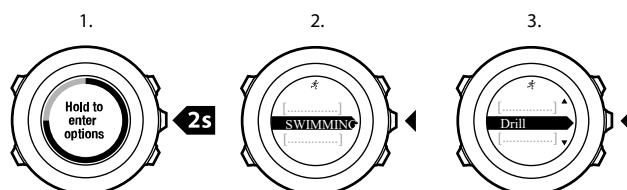
13.4. Drillübungen beim Schwimmen

Sie können während Ihres Schwimmtrainings jederzeit Drillübungen aufzeichnen. Wenn Sie eine Drillübung in einem Stil schwimmen, der kein Standardstil ist (wenn Sie z. B. nur die Beine einsetzen), können Sie die Drilldistanz anpassen, indem Sie bei Bedarf nach der Übung die Bahnlänge anpassen.

HINWEIS: Geben Sie die Drilldistanz erst ein, nachdem Sie die Drillübung beendet haben.

So zeichnen Sie eine Drillübung auf:

1. Halten Sie während der Aufzeichnung Ihres Poolschwimmtrainings [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next] , um die Option **SCHWIMMEN** aufzurufen.
3. Drücken Sie [Next] , um **Drillübung** auszuwählen, und starten Sie Ihre Drillübung.
4. Nachdem Sie Ihre Drillübung beendet haben, drücken Sie [View] , um die Gesamtdistanz bei Bedarf anzupassen.

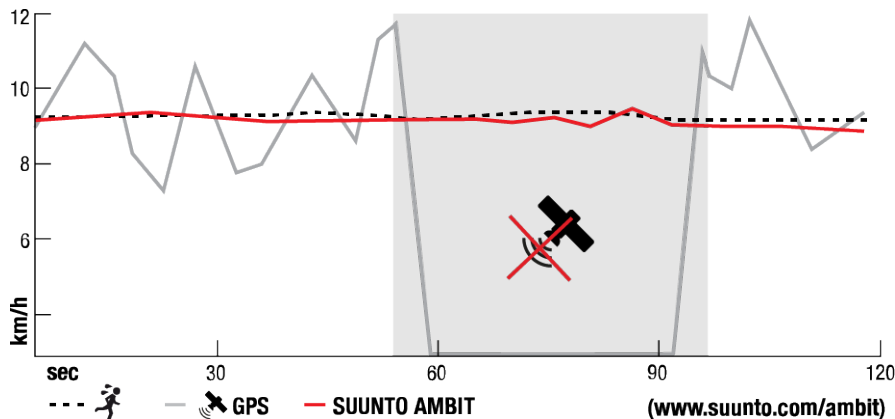


Um die Drillübung zu beenden, gehen Sie im Optionsmenü zurück zu **SCHWIMMEN**, und wählen Sie **Drillübung beend.**.

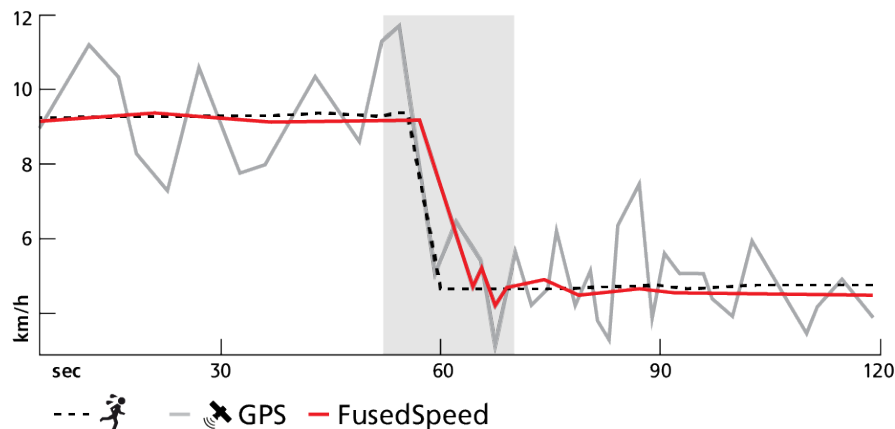
TIPP: Sie können die Drillübung unterbrechen, indem Sie die Taste [Start Stop] drücken.

14. FusedSpeed

FusedSpeed™ ermittelt die Geschwindigkeit durch die Kombination von GPS und Beschleunigungssensoren am Handgelenk besonders präzise. Das GPS-Signal wird entsprechend der Beschleunigung am Handgelenk adaptiv gefiltert. Auf diese Weise ist bei durchgängiger Laufgeschwindigkeit eine genauere Messung und bei Geschwindigkeitsveränderungen eine schnellere Reaktion möglich.



FusedSpeed™ ist besonders nützlich, wenn Sie beim Training sehr reaktionsfreudige Geschwindigkeitsmessungen benötigen, zum Beispiel beim Laufen auf unebenem Terrain oder beim Intervalltraining. Wenn das GPS-Signal zeitweise abbricht, weil beispielsweise Gebäude das Signal blockieren, kann die Suunto Ambit2 mithilfe des GPS-kalibrierten Beschleunigungsmessers weiterhin genaue Geschwindigkeitsmessungen liefern.



HINWEIS: FusedSpeed™ ist für Sportarten wie Laufen und ähnliche Aktivitäten geeignet.

TIPP: Um genaue Messwerte mit FusedSpeed™ zu erhalten, sollten Sie nur bei Bedarf kurz auf das Display sehen. Wenn Sie die Uhr ohne Bewegung vor sich halten, wird die Messgenauigkeit beeinträchtigt.

FusedSpeed™ wird in den folgenden Sportmodi automatisch aktiviert:

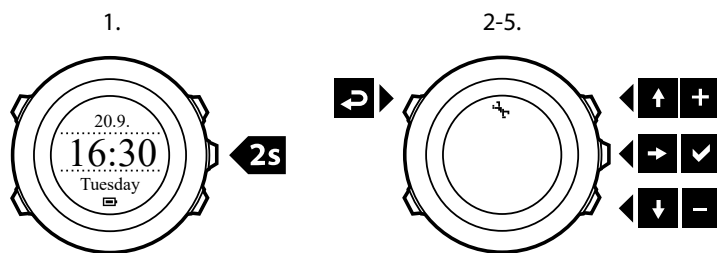
- Laufen
- Trailrunning
- Laufband

- Orientierungslauf
- Leichtathletik
- Floorball
- Fußball

15. Einstellungen anpassen

Einstellungen aufrufen und anpassen:

1. Halte [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Scrolle mit [Start Stop] und [Light Lock] durch das Menü.
3. Drücke zum Eingeben einer Einstellung auf [Weiter] .
4. Drücke auf [Start Stop] und [Light Lock] , um die Einstellungswerte anzupassen.
5. Drücke auf [Back Lap] , um zur vorigen Ansicht in den Einstellungen zurückzukehren, oder halte [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü zu verlassen.



Du kannst auf folgende Optionen zugreifen:

PERSÖNLICH

- **GEBURTSTAG**
- **Gewicht**
- **Max. HR**
- **GESCHLECHT**

ALLGEMEIN FORMATE

- **SPRACHE**
- **EINHEITENSYSTEM**
 - **Metrisch**
 - **Imperial**
 - **Erweitert:** Ermöglicht dir, in SuuntoLink imperiale und metrische Einstellungen nach Belieben zu kombinieren.
- **Positionsformat:**
 - **WGS84 Hd.d°**
 - **WGS84 Hd°m.m'**
 - **WGS84 Hd°m's.s**
 - **UTM**
 - **MGRS**
 - **Britisch (BNG)**
 - **Finnisch (ETRS-TM35FIN)**
 - **Finnisch (KKJ)**
 - **Irish (IG)**
 - **Schwedisch (RT90)**
 - **Schweizer (CH1903)**
 - **UTM NAD27 Alaska**

- **UTM NAD27 Conus**
- **UTM NAD83**
- **NZTM2000**
- **Zeitformat:** 12 oder 24 Stunden
- **Datumsformat:** TT.MM.JJ, MM/TT/JJ

Zeit/Datum

- **GPS-Timekeeping:** ein oder aus
- **Dualzeit:** Stunden und Minuten
- **Wecker:** ein/aus, Stunden und Minuten
- **Zeit:** Stunden und Minuten
- **Datum:** Jahr, Monat, Tag

TÖNE/ANZEIGE

- **Display umkehren:** Umkehrung der Displayfarbe
- **Tastensperre**
 - **Zeitmodus sperren:** Tastensperre im Modus **ZEIT**.
 - **Nur Aktionen:** Start- und Optionsmenüs werden gesperrt.
 - **Alle Tasten:** Alle Tasten werden gesperrt. Die Hintergrundbeleuchtung kann im Modus **Nacht** aktiviert werden.
 - **Sportmodus sperren:** Tastensperre in den Sportmodi.
 - **Nur Aktionen:** [Start Stop] , [Back Lap] und das Optionsmenü sind während des Trainings gesperrt.
 - **Alle Tasten:** Alle Tasten werden gesperrt. Die Hintergrundbeleuchtung kann im Modus **Nacht** aktiviert werden.
- **Töne:**
 - **Alle ein:** Tastentöne und Systemtöne werden eingeschaltet
 - **Tasten Aus:** nur die Systemtöne werden eingeschaltet
 - **Alle aus:** alle Töne werden ausgeschaltet
- **Hintergrundbeleuchtung: Modus:**
 - **Normal:** Die Hintergrundbeleuchtung wird für einige Sekunden eingeschaltet, wenn du [Light Lock] drückst oder wenn der Wecker ertönt.
 - **Aus:** Die Hintergrundbeleuchtung wird weder beim Drücken einer Taste noch beim Ertönen des Weckers eingeschaltet.
 - **Nacht:** Die Hintergrundbeleuchtung wird für einige Sekunden eingeschaltet, wenn du eine beliebige Taste drückst oder wenn der Wecker ertönt. Wenn du den Modus **Nacht** verwendest, wird die Batterielaufzeit erheblich verkürzt.
 - **Umschalten:** Die Hintergrundbeleuchtung wird aktiviert, wenn du die Taste [Light Lock] drückst. Sie bleibt so lange aktiviert, bis du die Taste [Light Lock] erneut drückst.
 - **Helligkeit:** Passe die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an (in Prozent).
- **Displaykontrast:** Passe den Displaykontrast an (in Prozent).

Kompass

- **Kalibrierung:** Beginne mit der Kompasskalibrierung.
- **Deklination:** Stelle den Deklinationswert für den Kompass ein.

Karte

- **Ausrichtung**

- **Kompasskurs nach oben:** Zeigt die Karte vergrößert mit dem Kurs nach oben an.
- **Norden oben:** Zeigt die Karte vergrößert mit Norden oben an.



HINWEIS: Der Wecker ertönt auch, wenn alle Töne ausgeschaltet sind.

ALTI-BARO

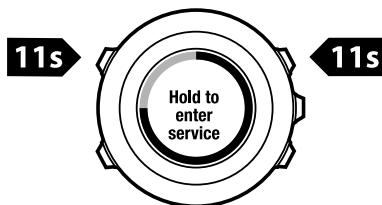
- **FusedAlti:** Schaltet FusedAlti ein oder aus.
- **Profil:** Höhenmesser, Barometer, automatisch.
- **Referenz:** Höhe, Meereshöhe.

VERBINDEN

- **Bike PODs:** Verbinde einen Bike POD.
- **Power POD:** Verbinde einen Power POD.
- **HR-Gurt:** Verbinde einen HR-Gurt.
- **Foot POD:** Verbinde einen Foot POD.
- **Cadence POD:** Verbinde einen Cadence POD.

15.1. Servicemenü

Um das Servicemenü aufzurufen, halten Sie [Back Lap] und [Start Stop] gleichzeitig gedrückt, bis das Gerät das entsprechende Menü aufruft.



Das Servicemenü umfasst folgende Optionen:

- **INFO:**
 - **Air pressure:** Zeigt den aktuellen absoluten Luftdruck und die Temperatur an.
 - **Version:** Zeigt die aktuelle Software- und Hardwareversion Ihrer Suunto Ambit2 an.
- **TEST:**
 - **LCD test:** Hier können Sie überprüfen, ob die LCD-Anzeige korrekt funktioniert.
- **ACTION:**
 - **Ruhezustand:** Hier können Sie die Uhr in den Tiefschlafmodus schalten.
 - **GPS reset:** Hier können Sie das GPS zurücksetzen.



HINWEIS: POWER OFF ist ein Energiesparmodus. Durch Anschluss des USB-Kabels (an die Stromquelle) reaktivieren Sie die Uhr. Der Einrichtungsassistent wird gestartet. Die vorhandenen Werte werden jedoch nicht gelöscht. Daher brauchen Sie nur jeden Schritt zu bestätigen.



HINWEIS: Nach 10 Minuten Inaktivität schaltet das Gerät automatisch in den Energiesparmodus. Bei Bewegung wird das Gerät wieder aktiviert.



HINWEIS: Der Inhalt des Servicemenüs kann sich im Rahmen von Updates ohne zusätzlichen Hinweis ändern.

GPS zurücksetzen

Sollte das GPS kein Signal finden, können Sie die GPS-Daten im Servicemenü zurücksetzen.

So setzen Sie das GPS zurück:

1. Blättern Sie im Servicemenü mit [Light Lock] zu **AKTION** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
2. Drücken Sie [Light Lock] , um zu **GPS zurücksetzen** zu blättern, und bestätigen Sie mit [Next] .
3. Drücken Sie [Start Stop] , um GPS zurücksetzen zu bestätigen, oder drücken Sie [Light Lock] , um abubrechen.



HINWEIS: Durch Zurücksetzen des GPS werden auch die GPS-Daten, die Werte für die Kompasskalibrierung und die Erholungszeit zurückgesetzt. Gespeicherte Protokolle werden nicht gelöscht.

16. Verbindung zum POD/Herzfrequenzgurt herstellen

Sie können Ihre Suunto Ambit2 mit optionalen Suunto PODs (Bike POD, Power POD, Herzfrequenzgurt, Foot POD oder Cadence POD) und ANT+ PODs verbinden, um beim Training zusätzliche Geschwindigkeits-, Distanz-, Leistungs- und Trittfrequenzdaten zu erhalten. Unter www.thisisant.com/directory finden Sie eine Liste der kompatiblen ANT+-Produkte.

Sie können bis zu sechs PODs gleichzeitig mit dem Gerät synchronisieren:

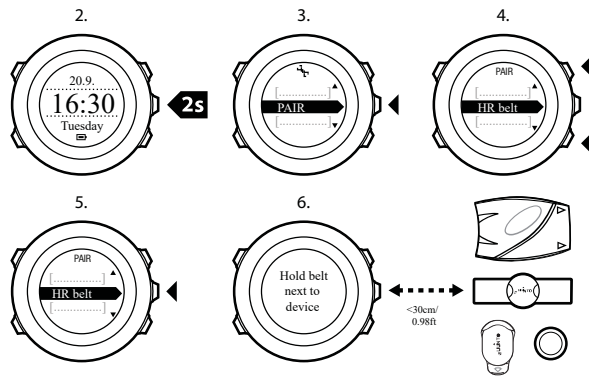
- drei Bike PODs (nur ein Bike POD pro Trainingseinheit verwendbar)
- einen Cadence POD
- einen Foot POD
- einen Power POD

Wenn Sie mehrere PODs verbinden, wird auf der Suunto Ambit2 für jeden POD-Typ jeweils der zuletzt verbundene POD gespeichert.

Der im Lieferumfang Ihrer Suunto Ambit2 enthaltene Herzfrequenzgurt und/oder POD ist bereits mit der Uhr verbunden. Eine Verbindung muss nur dann hergestellt werden, wenn Sie einen neuen Herzfrequenzgurt oder POD mit dem Gerät verwenden möchten.

So stellen Sie die Verbindung zu einem POD/Herzfrequenzgurt her:

1. Aktivieren Sie den POD/Herzfrequenzgurt:
2. Bike POD: Drehen Sie das Rad mit installiertem Bike POD.
3. Power POD: Drehen Sie die Tretkurbel oder das Rad mit dem installiertem Power POD.
4. Herzfrequenzgurt: Befeuchten Sie die Kontaktbereiche, und legen Sie den Gurt an.
5. Cadence POD: Drehen Sie die Pedale mit installiertem Cadence POD.
6. Foot POD: Neigen Sie den Foot POD um 90 Grad.
7. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
8. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **VERBINDEN** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
9. Blättern Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] durch die Zubehöroptionen **Bike POD**, **Power POD**, **HF-Gurt**, **Foot POD** und **Cadence POD**.
10. Drücken Sie [Next] , um einen POD oder Herzfrequenzgurt auszuwählen und die Verbindung herzustellen.
11. Halten Sie Ihre Suunto Ambit2 nahe an den POD/Gurt (<30 cm), und warten Sie, bis das Gerät angibt, dass es mit dem POD/Gurt verbunden wurde. Wenn beim Verbinden Fehler auftreten, drücken Sie [Start Stop] , um einen neuen Versuch zu starten, oder [Light Lock] , um zu den Verbindungseinstellungen zurückzukehren.



HINWEIS: Sie können verschiedene Arten von PODs mit Ihrer Suunto Ambit2 verbinden. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen PODs.

TIPP: Sie können den Herzfrequenzgurt auch aktivieren, indem Sie die beiden Elektroden-Kontaktbereiche befeuchten und andrücken.

Fehlerbehebung: Verbindung mit dem Herzfrequenzgurt kann nicht hergestellt werden

Wenn beim Verbinden mit dem Herzfrequenzgurt Fehler auftreten, versuchen Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob das Textilband mit dem Modul verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob Sie den Herzfrequenzgurt korrekt angelegt haben (siehe 11.4. *Herzfrequenzgurt anlegen*).
- Prüfen Sie, ob die Elektroden-Kontaktbereiche des Herzfrequenzgurts feucht sind.

Weitere Informationen zum Verbinden von PODs finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen PODs.

16.1. Foot POD verwenden

Wenn Sie einen Foot POD verwenden, wird dieser beim Training automatisch per GPS kalibriert. Der Foot POD bleibt jedoch immer die Quelle für Geschwindigkeit und Distanz, wenn er für den betreffenden Sportmodus verbunden und aktiviert ist.

Die Autokalibrierung des Foot POD ist standardmäßig eingeschaltet. Sie kann im Optionsmenü des Sportmodus unter **AKTIVIEREN** ausgeschaltet werden, wenn der Foot POD verbunden ist und für den gewählten Sportmodus verwendet wird.

HINWEIS: Foot POD bezeichnet den Suunto Foot POD Mini und alle sonstige ANT+ Foot PODs.

Zur genaueren Geschwindigkeits- und Distanzmessung können Sie den Foot POD manuell kalibrieren. Führen Sie die Kalibrierung über eine möglichst genau ermittelte Distanz aus, z. B. auf einer 400-Meter-Bahn.

So kalibrieren Sie den Foot POD mit Suunto Ambit2:

1. Befestigen Sie den Foot POD an Ihrem Schuh. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen PODs.
2. Wählen Sie im Startmenü einen Sportmodus aus (zum Beispiel **Laufen**).
3. Beginnen Sie, in Ihrer üblichen Geschwindigkeit zu laufen. Wenn Sie die Startlinie überqueren, drücken Sie [Start Stop], um die Aufzeichnung zu starten.

4. Laufen Sie eine Strecke von 800 bis 1.000 m (ca. 0,5 bis 0,7 Meilen) in Ihrer üblichen Geschwindigkeit (z. B. zwei Runden auf einer 400-Meter-Bahn).
5. Drücken Sie [Start Stop] , wenn Sie die Ziellinie erreichen, um die Aufzeichnung zu unterbrechen.
6. Drücken Sie [Back Lap] , um die Aufzeichnung zu beenden. Wenn Sie Ihr Training beendet haben, speichern Sie das Protokoll, indem Sie [Start Stop] drücken. Wenn Sie das Protokoll nicht speichern möchten, drücken Sie [Light Lock] . Blättern Sie mit der Taste [Next] durch die Zusammenfassungen, bis Sie die Zusammenfassung für die Distanz erreichen. Ändern Sie die auf dem Display angezeigte Distanz in die tatsächliche Distanz, die Sie zurückgelegt haben. Verwenden Sie dazu die Tasten [Start Stop] und [Light Lock] . Bestätigen Sie die Eingabe mit [Next] .
7. Bestätigen Sie die Kalibrierung des PODs, indem Sie [Start Stop] drücken. Ihr Foot POD ist jetzt kalibriert.



HINWEIS: Wenn die Verbindung mit dem Foot POD während der Kalibrierung nicht stabil war, können Sie die Distanz in der Zusammenfassung für die Distanz möglicherweise nicht ändern. Stellen Sie sicher, dass der Foot POD entsprechend den Anweisungen angebracht ist, und versuchen Sie es erneut.

Falls Sie ohne Foot POD laufen, können Sie dennoch Trittfrequenzdaten von Ihrem Handgelenk erhalten. Die am Handgelenk gemessene Trittfrequenz wird zusammen mit FusedSpeed verwendet und ist in bestimmten Sportmodi, darunter Laufen, Trailrunning, Laufband, Orientierungslauf und Leichtathletik, immer eingeschaltet.

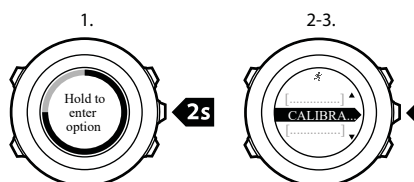
Falls zu Beginn einer Trainingseinheit ein Foot POD gefunden wird, wird die am Handgelenk ermittelte Trittfrequenz des Laufs mit der Trittfrequenz des Foot POD überschrieben.

16.2. Power PODs kalibrieren und Neigung einstellen

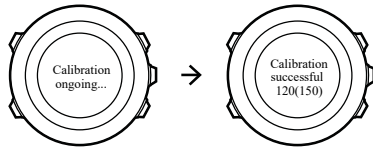
Suunto Ambit2 kalibriert Ihren Power POD automatisch, sobald der POD gefunden wurde. Sie können den Power POD auch jederzeit während des Trainings manuell kalibrieren.

So kalibrieren Sie einen Power POD manuell:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Hören Sie auf zu treten, und nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen.
3. Blättern Sie mit **LIGHT LOCK** zu [Calibrate Power POD] und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .



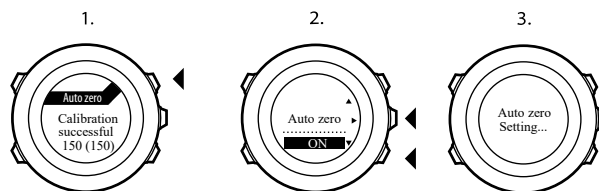
Suunto Ambit2 beginnt mit der Kalibrierung des PODs und zeigt an, ob die Kalibrierung erfolgreich war. In der unteren Zeile des Displays wird die aktuelle Frequenz angezeigt, die für den Power POD verwendet wird. Die vorherige Frequenz wird in Klammern angezeigt.



Falls der Power POD über eine automatische Nullfunktion verfügt, können Sie diese über Ihre Suunto Ambit2 ein- und ausschalten.

So schalten Sie die automatische Nullfunktion ein/aus:

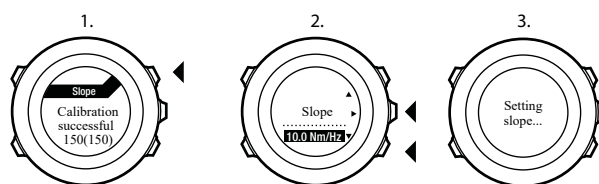
1. Drücken Sie nach dem Abschluss der Kalibrierung [Start Stop] .
2. Schalten Sie mit **Light Lock** die automatische Nullfunktion [Ein/Aus] und bestätigen Sie die Auswahl mit [Next] .
3. Warten Sie, bis die Einstellung abgeschlossen ist.
4. Wiederholen Sie diesen Schritt, falls die Einstellung nicht erfolgreich war oder die Verbindung zum Power POD abgebrochen ist.



Für Power PODs, die Crank Torque Frequency (CTF) verwenden, können Sie die Neigung kalibrieren.

So kalibrieren Sie die Neigung:

1. Drücken Sie nach Abschluss der Kalibrierung des Power PODs die Taste [Start Stop] .
2. Stellen Sie den entsprechenden Wert ein, der in Ihrem Power POD Handbuch angegeben ist, mit [Light Lock] ein und bestätigen sie die Einstellung mit [Next] .
3. Warten Sie, bis die Einstellung abgeschlossen ist.
4. Wiederholen Sie diesen Schritt, falls die Einstellung nicht erfolgreich war oder die Verbindung zum Power POD abgebrochen ist.



17. Symbole

Die folgenden Symbole werden beispielsweise auf der Suunto Ambit2 angezeigt:

	Barometer
	Höhenmesser
	Chronograph
	Einstellungen
	GPS-Signalstärke
	Verbinden
	Herzfrequenz
	Sportmodus
	Alarm
	Intervalltimer
	Tastensperre
	Batterie
	Aktueller Bildschirm
	Tastenmarkierungen
	Nach oben/Wert erhöhen
	Weiter/bestätigen
	Nach unten/Wert herabsetzen
	Sonnenaufgang
	Sonnenuntergang
	Sturm

POI-Symbole

Folgende POI-Symbole sind auf der Suunto Ambit2 verfügbar:

	Gebäude/Zuhause
	Auto/Parkplatz
	Lager/Campingplatz

	Lebensmittel/Restaurant/Café
	Unterkunft/Hostel/Hotel
	Wasser/Fluss/See/Küste
	Berg/Hügel/Tal/Klippe
	Wald
	Kreuzung
	Sehenswürdigkeit
	Start
	Ende
	Geocache
	Wegpunkt
	Straße/Weg
	Felsen
	Wiese
	Höhle

18. Pflege und Wartung

Behandeln Sie das Gerät sorgfältig – lassen Sie es nicht fallen, und setzen Sie es keinen Stößen aus.

Unter normalen Umständen benötigt die Uhr keine Wartung. Spülen Sie sie nach dem Gebrauch mit sauberem Wasser und einer milden Seife ab, und reinigen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, feuchten Tuch oder Fensterleder.

Weitere Informationen zur Pflege und Wartung des Geräts sowie Fragen und Antworten und Video-Anleitungen finden Sie in unserem umfangreichen Supportbereich unter www.suunto.com. Dort können Sie auch Fragen direkt an das Suunto Contact Center richten, und Sie erhalten bei Bedarf Informationen, wie Sie Ihr Produkt durch ein autorisiertes Suunto Servicezentrum reparieren lassen können. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer, die Sie auf der letzten Seite dieses Handbuchs finden, an das Suunto Contact Center zu wenden. Die qualifizierten Mitarbeiter des Suunto Support helfen Ihnen gern. In vielen Fällen kann die Fehlerbehebung für Ihr Gerät im Rahmen des Telefonats durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Zubehör von Suunto – Schäden, die durch nicht originales Zubehör entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

18.1. Wasserfestigkeit

Suunto Ambit2 ist bis zu einer Tiefe von 100 m bzw. 10 bar wasserdicht. Der Meterwert bezieht sich auf eine tatsächliche Tauchtiefe. Diese wurde mit dem Wasserdruck ermittelt, der beim Suunto Wasserdichtigkeitstest verwendet wird. Sie können die Uhr daher beim Schwimmen und Schnorcheln verwenden, das Gerät sollte jedoch nicht für Tauchsportaktivitäten verwendet werden.



HINWEIS: Die Wasserfestigkeit ist nicht mit der Funktionstüchtigkeit in einer bestimmten Tiefe gleichzusetzen. Die Angaben zur Wasserfestigkeit beziehen sich auf die statische Luft- und Wasserdichtigkeit beim Duschen, Baden, Schwimmen, Schnorcheln und Eintauchen vom Schwimmbeckenrand.

Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, wird Folgendes empfohlen:

- Verwenden Sie das Gerät nur in der vorgesehenen Weise.
- Wenden Sie sich für Reparaturarbeiten an ein autorisiertes Suunto Servicezentrum oder an Ihren Suunto Händler.
- Schützen Sie das Gerät vor Schmutz und Sand.
- Versuchen Sie niemals, das Gehäuse selbst zu öffnen.
- Setzen Sie das Gerät nach Möglichkeit keinen extremen Veränderungen der Luft- oder Wassertemperatur aus.
- Reinigen Sie das Gerät immer mit sauberem Trinkwasser, nachdem es im Salzwasser verwendet worden ist.
- Vermeiden Sie Stöße, und lassen Sie das Gerät nicht fallen.

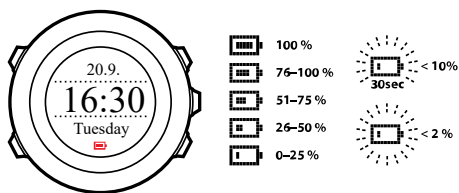
18.2. Batterie laden

Die Nutzungsdauer pro Ladevorgang hängt davon ab, wie und unter welchen Bedingungen die Suunto Ambit2 verwendet wird. Beispielsweise ist bei niedrigen Temperaturen die Nutzungsdauer pro Ladevorgang kürzer. Insgesamt verringert sich die Ladekapazität wiederaufladbarer Batterien im Laufe der Zeit.



HINWEIS: Sollte aufgrund eines Batteriedefekts die Ladekapazität in unnatürlichem Maße abnehmen, kann die Batterie innerhalb eines Jahres bzw. innerhalb von 300 Ladezyklen (je nachdem, welche Garantiegrenze zuerst erreicht ist) im Rahmen der Suunto-Garantie ausgetauscht werden.

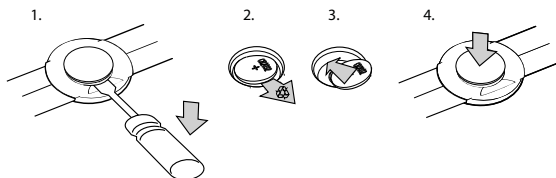
Das Batteriesymbol gibt den Ladestand der Batterie an. Wenn der Batterieladestand bei unter 10 % liegt, blinkt das Batteriesymbol 30 Sekunden lang. Wenn der Batterieladestand bei unter 2 % liegt, blinkt das Batteriesymbol durchgängig.



Zum Aufladen der Batterie stecken Sie sie über das mitgelieferte USB-Kabel an Ihrem Computer ein, oder verwenden Sie ein USB-kompatibles Ladegerät. Es dauert etwa 2 bis 3 Stunden, bis eine leere Batterie wieder vollständig aufgeladen ist.

18.3. Austausch der Batterie des HF-Gurts

Tauschen Sie die Batterie wie nachstehend gezeigt aus:



19. Technische Daten

Allgemein

- Betriebstemperatur: -20 °C bis +60 °C / -5 °F bis +140 °F
- Batterieladetemperatur: 0 °C bis +35 °C / +32 °F bis +95 °F
- Lagerungstemperatur: -30 °C bis +60 °C / -22 °F bis +140 °F
- Gewicht: 82 g / 2,89 oz (Silber), 89 g / 3,14 oz (Schwarz), 92 g / 3,25 oz (Saphir)
- Wasserfestigkeit (Gerät): 100 m / 9.997,44 cm / 10 bar
- Wasserfestigkeit (HF-Gurt): 20 m
- Uhrglas: Mineralkristallglas (Saphirkristallglas bei Saphir-Modellen)
- Stromversorgung: wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
- Batterielebensdauer: Ca. 16-25 Stunden, je nach eingestellter GPS-Genauigkeit

Speicher

- Wegpunkte: max. 100

Funkempfänger

- Suunto ANT und ANT+TM kompatibel
- Kommunikationsfrequenz:
 - ANT+ > 2,457 GHz
 - ANT > 2,456 GHz
- Modulationsmethode: GFSK
- Reichweite: ~2 m / 6 ft



Barometer

- Anzeigebereich: 950 bis 1.060 hPa/28,34 bis 31,30 inHg
- Auflösung: 1 hPa / 0,01 inHg

Höhenmesser

- Anzeigebereich: -500 m bis 9.999 m
- Auflösung: 1 m / 3 ft

Thermometer

- Anzeigebereich: -20 °C bis +60 °C / -4 °F bis +140 °F
- Auflösung: 1 °C / 1 °F

Chronograph

- Auflösung: 1 s bis 9:59:59, danach 1 min

Kompass

- Auflösung: 1 Grad / 18 mil

GPS

- Technologie: SiRFstarIV
- Auflösung: 1 m / 3 ft

19.1. Handelszeichen

Suunto Ambit2, ihre Logos und sonstige Handelszeichen und von Suunto gewählten Namen sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Suunto Oy. Alle Rechte vorbehalten.

19.2. Einhaltung der FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät steht in Einklang mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss sämtliche Interferenzen, einschließlich Interferenzen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren. Dieses Produkt wurde hinsichtlich der Einhaltung der FCC-Standards getestet und ist für die Heim- oder Büronutzung vorgesehen.

Änderungen oder Modifikationen ohne ausdrückliche Genehmigung von Suunto können Ihr Nutzungsrecht für dieses Gerät nach den FCC-Bestimmungen unwirksam werden lassen.

19.3. IC

Dieses Gerät entspricht dem/den lizenzfreie(n) RSS-Standard(s) von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss sämtliche Interferenzen, einschließlich Interferenzen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren.

19.4. EG

Suunto Oy erklärt hiermit, dass dieser Armbandcomputer den wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht.

19.5. Copyright

Copyright © Suunto Oy. Alle Rechte vorbehalten. Suunto, die Namen der Produkte von Suunto, deren Logos und sonstige Handelszeichen und Namen von Suunto sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Suunto Oy. Dieses Dokument und sein Inhalt sind Eigentum der Firma Suunto Oy und ausschließlich für den Kundengebrauch bestimmt, um Kenntnisse und relevante Informationen zu den Produkten von Suunto zu vermitteln. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Suunto Oy weder für einen anderen Gebrauch verwendet oder weitergegeben noch in anderer Form verbreitet, veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Wir haben zwar größte Sorgfalt walten lassen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen

Informationen umfassend und korrekt sind, doch wird für ihre Richtigkeit keine stillschweigende oder ausdrückliche Gewähr übernommen. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne Ankündigung jederzeit geändert werden. Seine aktuelle Fassung kann unter www.suunto.com heruntergeladen werden.

19.6. Patenthinweis

Dieses Produkt ist durch folgende anhängige Patentanträge und ihre entsprechenden staatlichen Rechte geschützt: US 11/169,712, US 12/145,766, US 13/833,755, US 61/649,617, US 61/649,632, US 61/649,624, FI20116231, USD 603,521, EP 11008080, EU Designs 001296636-0001/0006, 001332985-0001 oder 001332985-0002 USD 29/313,029, USD 667,127, (HR-Gurt: US 7,526,840, US 11/808,391, US 13/071,624, US 61/443,731). Zusätzliche Patentanträge wurden gestellt.

19.7. Garantie

INGESCHRÄNKTE GARANTIE VON SUUNTO

Suunto garantiert, dass Suunto oder ein autorisiertes Suunto Servicezentrum (im Folgenden als Servicezentrum bezeichnet) während der Garantiezeit gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen dieser eingeschränkten Garantie nach eigenem Ermessen Material- oder Verarbeitungsfehler kostenlos entweder durch a) Reparatur oder b) Austausch oder c) Auszahlung des Kaufpreises für das Produkt nachbessert. Diese eingeschränkte Garantie ist nur in dem Land gültig und einklagbar, in dem das Produkt erworben wurde, es sei denn, es gilt eine anderslautende lokale Gesetzgebung.

Garantiezeit

Die eingeschränkte Garantiezeit beginnt mit dem ursprünglichen Kaufdatum. Die Garantiezeit beträgt zwei (2) Jahre für Anzeigegeräte. Für Zubehör einschließlich PODs und Herzfrequenzsender u.a. sowie für alle Verbrauchsteile gilt eine Garantiezeit von einem (1) Jahr.

Die Ladekapazität wiederaufladbarer Batterien verringert sich mit der Zeit. Sollte aufgrund eines Batteriedefekts die Ladekapazität in unnatürlichem Maße abnehmen, kann die Batterie innerhalb eines Jahres bzw. innerhalb von 300 Ladezyklen (je nachdem, welche Garantiegrenze zuerst erreicht ist) im Rahmen der Suunto-Garantie ausgetauscht werden.

Ausschlüsse und Einschränkungen

Diese begrenzte Garantie gilt nicht für:

1. a. normale Abnutzungserscheinungen, b) Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind, und c) Schäden, die durch die missbräuchliche Verwendung des Produkts oder durch Nichtbeachten der Nutzungshinweise entstanden sind;
2. Benutzerhandbücher oder andere Zubehöerteile anderer Anbieter;
3. Schäden oder angebliche Schäden, die durch Verwendung oder Verbindung des Produkts mit Produkten, Zubehörteilen, Software und/oder Serviceleistungen entstanden sind, die nicht von Suunto hergestellt oder bereitgestellt wurden.

Diese eingeschränkte Garantie ist nicht einklagbar, wenn das Gerät

1. abweichend vom vorgesehenen Gebrauch geöffnet wurde;

2. mit nicht zugelassenen Ersatzteilen repariert bzw. durch ein nicht autorisiertes Servicezentrum verändert oder repariert wurde;
3. die Seriennummer auf irgendeine Weise entfernt, verändert oder unleserlich gemacht wurde, wobei die Entscheidung hierüber einzig im Ermessen von Suunto liegt;
4. das Gerät Chemikalien ausgesetzt war, einschließlich unter anderem Insektenschutzmitteln.

Suunto kann nicht für Ausfallzeiten oder Störungen des Produkts haftbar gemacht werden oder dafür, dass das Produkt in Verbindung mit Soft- oder Hardware eines anderen Anbieters nicht funktioniert.

Nutzung des Garantieservice von Suunto

Sie müssen im Besitz des entsprechenden Kaufbelegs sein, um Garantieleistungen von Suunto in Anspruch nehmen zu können. Informationen zur Vorgehensweise im Garantiefall erhalten Sie unter www.suunto.com/support. Bei Fragen können Sie auch die umfangreichen Supportmaterialien nutzen, die dort für Sie bereitstehen, und Sie können Ihre Fragen direkt an das Suunto Contact Center richten. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer, die Sie auf der letzten Seite dieses Handbuchs finden, an das Suunto Contact Center zu wenden. Die qualifizierten Mitarbeiter des Suunto Support helfen Ihnen gern. In vielen Fällen kann die Fehlerbehebung für Ihr Gerät im Rahmen des Telefonats durchgeführt werden.

Haftungsbeschränkung

In dem gemäß den geltenden Gesetzen maximal zulässigen Umfang ist diese eingeschränkte Garantie Ihr einziges und ausschließliches Rechtsmittel. Sie ersetzt alle stillschweigenden oder ausdrücklichen sonstigen Garantien. Suunto übernimmt keinerlei Haftung für besondere und zusätzliche Schadensansprüche, Nebenschäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden, einschließlich Verlust von erwarteten Gewinnen, Datenverlust, Nutzungsausfall, Kapitalaufwendungen, Kosten für Ersatzausrüstungen oder -einrichtungen, Ansprüche Dritter, Sachschäden, die sich aus dem Kauf oder Gebrauch des Produkts oder aus einer Garantieverletzung, einem Vertragsbruch, Fahrlässigkeit, Produktfehlern, unerlaubter Handlung oder rechtlichen oder gesetzlichen Umständen ergeben, u.a. Dies gilt auch für den Fall, dass Suunto sich der Wahrscheinlichkeit derartiger Schäden bewusst war. Suunto haftet nicht für Verzögerungen bei der Erbringung von Garantieleistungen.



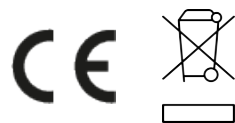
SUUNTO CUSTOMER SUPPORT

www.suunto.com/support

www.suunto.com/register

Manufacturer:

Suunto Oy
Tammiston kauppatie 7 A,
FI-01510 Vantaa FINLAND



© Suunto Oy 12/2021

Suunto is a registered trademark of Suunto Oy. All Rights reserved.